Pfarrnachrichten St. Klara Reinickendorf-Süd

Herz Jesu - St. Joseph · St. Marien Maternitas · St. Bernhard - Allerheiligen · St. Marien · St. Rita

Nr. 17 ◆ Dezember 2026 - Februar 2027



Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Klara – Reinickendorf-Süd

Pfarrkirche Herz Jesu
Am Brunowplatz, 13507 Berlin

Pfarrer
Pfarrer Matthias Brühe
matthias.bruehe@web.de
Tel. 944 177 90, mobil 0178 8894 222

Zentralbüro
Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00, Fax 434 08 241
pfarrei@st-klara-berlin.de
www.st-klara-berlin.de

Bankverbindung
IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29
Kontoinhaber: Pfarrei St. Klara

Verwaltungsleitung
Birgit Lehmann, mobil 0162 1075 841
birgit.lehmann@erzbistumberlin.de

Verwaltungsfachkraft
Ulrike Buschow
verwaltung@st-klara-berlin.de

Pfarrsekretärinnen
Elżbieta Haase-Nowocień
Peggy Goede

Sprecherteam Pfarreirat
Pfarrer Matthias Brühe (Kontakt s. o.)
Thomas Hanisch, mobil 0178 6299 365
Tanja Angenendt, mobil 0171 2647 191
pfarreirat@st-klara-berlin.de

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender
Andreas Hofert, Tel. 436 711 44
andreas.hofert@t-online.de

Pfarreikirchenmusikerin
Karolina Buras, mobil 0160 9498 3838
karolina.buras@erzbistumberlin.de

Gemeindekirchenmusiker
Matthias Golla, mobil 0175 1598 419
info@matthiasgolla.de

Sozialarbeiter
Franz-Joseph Wohlleben
franz-joseph.wohlleben@erzbistumberlin.de
mobil 0151 2004 1742

Präventionsbeauftragter von sexualisierter Gewalt
Diakon Rui Wigand, mobil 0151 25 831 833
rui.wigand@erzbistumberlin.de

Caritas-Sozialstationen
Brunowstr. 36, 13507 Berlin
Tel. 430 98 30
Residenzstr. 90 (Wedding)
Tel. 666 331 292 und 294

JVA-Seelsorge
Pastoralreferent Alexander Obst
Tel. 901 472 970
kath. Seelsorgerin Regina Pilz
Tel. 901 472 971

Queere Pastoral
Diakon Rui Wigand
Pater Matthias Hecht OSA

Vivantes-Humboldt-Klinikum mit **Christophorus-Kapelle**
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Katholische Seelsorgerin
Luzia Hömberg, Tel. 130 12-1363
luzia.hoemberg@erzbistumberlin.de
Evangelischer Seelsorger
Pfarrer Jean-Otto Domanski, ab 01.01.27

Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph (S. 31)

Pfarrkirche Herz Jesu
Am Brunowplatz, 13507 Berlin

Kirche St. Joseph
Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin

Pfarrbüro Herz Jesu
Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241
herzjesu@st-klara-berlin.de
Sekretärin: Elżbieta Haase-Nowocień
Öffnungszeiten

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Freitag	14.30 - 17.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Joseph
Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin
Leitung: Nadine Usbeck
Tel. 259 365-120
st.joseph-reinickendorf@hedikitas.de

Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen (S. 43)

Kirche St. Bernhard
Bernhard-Lichtenberg-Gedächtniskirche
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Kirche Allerheiligen
Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin

Gemeindebüro St. Bernhard
Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin
Tel. 432 80 22 | Fax 435 548 88
stbernhard-allerheiligen@st-klara-berlin.de
Sekretärin: Elżbieta Haase-Nowocień
Öffnungszeiten

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Bernhard
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin
Leitung: Ulrike Cornelsen
Tel. 259 365-105
st.bernhard@hedikitas.de

Gemeinde St. Marien Maternitas (S. 37)

Kirche und Gemeindebüro
Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin
Tel. 431 14 46
Sekretariat: ehrenamtlich wechselnd
Öffnungszeiten

Mittwoch	10.30 - 11.30 Uhr
Sonntag	12.15 - 12.45 Uhr

Gemeinde St. Marien (S. 48)

Kirche und Gemeindebüro
Klemkestr. 5, 13409 Berlin
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64
stmarien@st-klara-berlin.de
Sekretärin: Peggy Goede
Öffnungszeiten

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	14.00 - 16.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Marien
Klemkestr. 3, 13409 Berlin
Leitung: Rebecca Dolling-Gutte
Tel. 259 365-130
st.marien-reinickendorf@hedikitas.de

Gemeinde St. Rita (S. 56)

Kirche und Gemeindebüro
General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin
Tel. 209 788 80 | Fax 209 788 82
strita@st-klara-berlin.de
Sekretärinnen:
Peggy Goede (hauptamtlich)
Gisela Mayer (ehrenamtlich)
Öffnungszeiten

Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Rita
General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin
Leitung: Sandra Rocek, Tel. 259 365-140
st.rita@hedikitas.de

Inhaltsverzeichnis

Seite 5 Leitartikel „Glück – Sternsinger"
Seite 6 Besuchsdienst für Krankenhaus und Seniorenheime
Seite 8 Weltgebetstag
Seite 10 Adveniat-Spendenaktion
Seite 11 Ministranten unterwegs
Seite 12 Pfarreifahrt nach Assisi
Seite 14 Neues vom Sozialarbeiter
Seite 16 Geburtstage | Verstorbene | Taufen
Seite 19 Kirchenmusik in St. Klara
Seite 24 Termine Familien-Kinder-Jugend

Seite 31 Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph

Seite 37 Gemeinde St. Marien Maternitas

Seite 43 Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen

Seite 48 Gemeinde St. Marien

Seite 56 Gemeinde St. Rita

Seite 64 Seniorenheime | Kollekten
Seite 65 Regelmäßige Gottesdienste in den Gemeinden
Seite 68 Seelsorgeteam (Heftrückseite)

Impressum
Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Klara mit den Gemeinden Herz Jesu - St. Joseph, St. Marien Maternitas, St. Bernhard-Allerheiligen, St. Marien, St. Rita. Erscheinungsweise: dreimonatlich, Auflage: 1500 Stück / Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de / **Kontakt**: pfarrnachrichten@st-klara-berlin.de / Redaktion: Edith Buhse (Herz Jesu), Tanja Angenendt (St. Bernhard-Allerheiligen), Gabriele Peter (St. Marien), Gisela Mayer, Petra Thomas (St. Rita), Diakon Rui Wigand. Artikel, die mit vollem Namen oder Kürzel unterzeichnet sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, des Pfarreirats, der Gemeinderäte oder des Kirchenvorstands wider. Alle Angaben, besonders die Termine, sind ohne Gewähr. Änderungen, Kürzungen und Nichtabdruck der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Kirchenvorstand vertreten durch Pfarrer Matthias Brühe. **Bildnachweise** auf Seite 7 | **Titelfoto** Pfarrbriefservice
Redaktionsschluss der Ausgaben sind: 25.01. | 25.04. | 25.07. | 25.10.

Sternsinger sind Glücksbringer – Sie auch

Bereits im 16. Jahrhundert zogen arme Kinder von Haus zu Haus, um für sich und ihre Familie Naturalien oder Geld zu erbitten. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts gibt es in Deutschland zentral gesteuerte Sternsingeraktionen, die auch „Aktion Dreikönigssingen" genannt werden. Seit 1961 ist das Kindermissionswerk „Die Sternsinger e. V." gemeinsam mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Träger und Organisator der Aktion. Die weltweit größte organisierte Hilfsaktion von Kindern für Kinder hat das Ziel, bedürftigen Kindern zu helfen und Kinderrechte zu stärken.Die Spenden werden vom Kindermissionswerk in Aachen verwaltet, Anträge von Hilfsprojekten aus aller Welt und die Verwendung der Gelder überprüft.

Im kommenden Jahr werden auch in unserer Pfarrei wieder Sternsinger-Gruppen nach einem Aussendungsgottesdienst von Haus zu Haus ziehen, um Spenden zu sammeln. Das Motto 2027 lautet: „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung" mit besonderem Blick auf Guatemala, wo chronische Unter- und Mangelernährung herrschen.

Von großer Bedeutung ist außerdem, dass Sternsinger Segensbringer sind. An die Tür wird der Segensspruch „20*C+M+B+27" geschrieben. „Christus mansionem benedicat" heißt übersetzt: „Christus, segne dieses Haus." Der Stern steht für den Stern von Betlehem und die drei Kreuze für den dreifaltigen Gott. Dieser Brauch geht auf die sogenannten zwölf Raunächte zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag zurück, in denen der Segen in der ländlichen Bevölkerung als mächtiger Abwehrzauber gegen böse Geister galt. Wer den Segen erhielt, hatte im Volksglauben im gesamten kommenden Jahr Glück. Das Segnen des Hauses ist die Bitte an Gott um Schutz, Gesundheit, Glück, Frieden und Begleitung aller Menschen, die darin leben und Zeit verbringen. Können die segensbringenden Sternsinger somit nicht ebenfalls als Glücksbringer bezeichnet werden?

Beide Tätigkeiten, das Sammeln von Spenden und das Segnen des Hauses machen die Sternsinger zu Glücksbringern. Die Geldspenden schenken Kindern Hoffnung, Zuversicht und Perspektiven auf eine bessere Zukunft, ermöglichen Zugang zu Bildung, Nahrung und medizinischer Versorgung und verbessern grundsätzlich die Lebensbedingungen notleidender Kinder.

Mit einer Spendenzahlung auf das Konto:
Kindermissionswerk Die Sternsinger e.V.
Pax-Bank für Kirche und Caritas eG
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX
werden auch Sie Glücksbringer. Das ist doch ein schöner Gedanke. Es gilt das Sprichwort: „Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt."

Gabriele Peter

Zuhören und Begegnung schenken!

Einführungskurs in den ehrenamtlichen Besuchsdienst für Krankenhaus und Seniorenheime

Möchten Sie etwas gegen Einsamkeit tun und anderen etwas von Ihrer Aufmerksamkeit und Herzlichkeit schenken? Vielleicht ist dann das Engagement im ehrenamtlichen Besuchsdienst im Vivantes Humboldt Klinikum oder in einem Seniorenheim etwas für Sie? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, diesen Dienst kennenzulernen und sich darauf vorzubereiten! In unserem Kurs erfahren Sie etwas über eine hilfreiche Haltung, tröstende Gespräche zu führen, Umgang mit kranken Menschen, organisatorische und rechtliche Grundlagen und Sie können auch Ihre eigenen Erfahrungen einbringen. Die Teilnahme am Kurs ist für Sie kostenfrei, wir erwarten aber die Teilnahme an möglichst allen Kursstunden.

Termine:
6 x mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr im Vivantes Humboldt-Klinikum/ Seelsorgeräume
24.2./10.3./24.3./14.4./28.4./12.5. 2027
2 x samstags 9.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeinde Allerheiligen/ Margale-Saal
20.2./8.5. 2027

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!
Franz Joseph Wohlleben, Sozialarbeiter in der Pfarrei St. Klara
Luzia Hömberg, Krankenhausseelsorgerin

Weitere Information und Anmeldung bei
Luzia Hömberg, Seelsorge im Vivantes Humboldt-Klinikum, Tel.: 030/ 130 12 1363
Luzia.hoemberg@erzbistumberlin.de

Weihnachtsgruß der Redaktion

Von „Glück“ können wir in unserem Leben nicht genug bekommen. Wenn man die beiden Definitionen von Glück betrachtet, einerseits das Gefühlsglück als inneren Zustand von Freude, Zufriedenheit und Wohlbefinden, andererseits das Zufallsglück als unerwartetes, günstiges Ereignis, erhalten „Glückwünsche“ eine ganz besonders tiefe und weitreichende Bedeutung.
In diesem Sinne wünschen wir allen sowohl ein glückliches Weihnachtsfest als auch ein glückliches neues Jahr, in dem wir viele Glücksmomente erleben und häufig sagen können: Glück gehabt! Egal in welcher Art uns Glück zuteilwird, sollten wir nie vergessen, dass Glück ein Geschenk Gottes ist, das uns bei jedem Segen zugesagt wird, und dafür zu danken.

Ihr Redaktionsteam

Liebe Karnevalsfreunde,
die Prinzengarde der Stadt Berlin lädt nach St. Rita ein

am Samstag, 9. Januar 2027 um 13.11 Uhr
zum 11. ökumenischen Gottesdienst
der Berlin-Brandenburgischen Karnevalisten.

Das anschließende Prinzenbiwak im Gemeindesaal von St. Rita wird in diesem Jahr zum 42. Mal begangen. Gleichzeitig wird das 34. Berlin-Brandenburger Prinzentreffen gefeiert.
Der Karnevalsverband Berlin-Brandenburg repräsentiert als Dachverband viele Vereine von der Prignitz bis Frankfurt (Oder), von der Lausitz und der Mark Brandenburg bis in die Uckermark. Herzliche Einladung zur Mitfeier.

Feld-Diakon Rui Wigand

Kontakte Öffentlichkeitsarbeit in der Pfarrei St. Klara
Öffentlichkeitsarbeit: oeffentlichkeitsarbeit@st-klara-berlin.de
Pfarrnachrichten: pfarrnachrichten@t-klara-berlin.de
Social Media: socialmedia@st-klara-berlin.de
Webseite: inhalte@t-klara-berlin.de

GREMIENWAHL 2026
Mit Kirche gestalten.

Die neuen Mitglieder der Gemeinderäte, des Pfarreirats und des Kirchenvorstands stehen erst Mitte Dezember fest.

Bildnachweis
S. 1 Grafik J. Schmidt; Foto Pfarrbriefservice.de; S. 8 Weltgebetstag.de; S. 9 Sunwise-studio auf Pixabay, Plakat Jörg Schmidt; S. 10 Adveniat.de; S. 12-13 Kilian Daske; S. 15 Erzbistum Berlin; S. 16-17 Gabriele Peter; S. 20 Gisela Mayer; S. 21Jessica Wittig; S. 22 Matthias Golla; S. 23 Frauke Riether auf Pixabay; S. 24 Logo Jörg Schmidt, Bild Bonifatiuswerk; S. 26 Erika Toth; S. 28 Gabriele Peter mit Kl; S. 29 Jessica Wittig; S.30 Petra Thomas; S.31-32 Tanja Angenendt; S.34 Christoph Maczey; Logo Susanne Klein; S.36 Jessica Wittig; S.37 Christian Segith; S. 38 Tanja Angenendt; S.39 o Kirchengemeinden in Heiligensee, ev.;S. 41 Historisch, Christian Segieth; S.42 Kordula Keuchel, Petra Thomas S. 43 Tanja Angenendt; S.44 Logos Jörg Schmidt; S. 46 o. Jörg Schmidt, m: Tanja Angenendt; S.51Gabriele Peter; S. 52 Erika Toth; S.53 Martin Rathmann; S.54 Stephan Englisch S.55 Erika Toth S.57 Gabriele Peter; S. 59 Plakat: Jessica Wittig; S.60 o +m: Gisela Mayer, u: Lea G.; S.61 Petra Thomas; S.62 Petra Thomas/Gisela Mayer/D. Spiegel; S.63 Kilian Daske; S.70 Tanja Angenendt; S.72 privat



Die Geschichte vom WGT – „Ein Strom durch die Zeit“

Stellen Sie sich einen Fluss vor – breit und tief, der stetig durch die Zeit fließt. Dieser Fluss trägt die Gebete von Millionen von Frauen aus hundert Jahren mit sich ...

Die Geschichte beginnt mit Frauen in den nordamerikanischen Missionsgesellschaften, die seit den 1860 Jahren gemeinsam beteten, gemeinsam lernten und gemeinsam handelten. Frauen, die es wagten, ihre Augen für die Kämpfe, Ungerechtigkeiten und dringenden Bedürfnisse der Welt zu öffnen. Und Frauen, die auf das, was sie sahen, reagierten – zuerst mit Gebeten, dann mit Taten. Dann kam der erste Weltkrieg und mit ihm das Grauen, das sogenannte christliche Nationen gegeneinander Krieg führten ...
So beteten am ersten Freitag der Fastenzeit 1927 Frauen auf der ganzen Welt zum ersten Mal gemeinsam. Sie beteten für Herzen, „die von der Leidenschaft Christi für Gerechtigkeit, guten Willen und Chancengleichheit für alle Ethnien und Nationen geprägt sind“...
Damit die Bewegung wirklich zu einer globalen Bewegung werden konnte, wurden Autorinnen aus verschiedenen Teilen der Welt benötigt. 1930 verfasste die erste Frau außerhalb Nordamerikas, die Liturgie für den Weltgebetstag. Der Strom der Bewegung wuchs unaufhörlich. Seit 1937 enden die Gottesdienste mit dem Lied „Der Tag ist um“...
Die Weltgebetstags-Bewegung überlebte den 2. Weltkrieg, weil Frauen weltweit sich weigerten, sie aufzugeben. 1947 feierten in Berlin deutsche und US-amerikanische Frauen trotz Fraternisierungsverbotes (Kontaktverbotes) einen Gottesdienst zum



Weltgebetstag und beteten für Versöhnung und Frieden ...
Nach dem 2. Vatikanischen Konzil wurden Ende der 60er-Jahre katholische Frauen offiziell ermutigt, sich dem Weltgebetstag anzuschließen. Der Weltgebetstag wurde auf den ersten Freitag im März gelegt, um orthodoxen Frauen das Mitfeiern zu erleichtern. 1968 gründeten mutige Frauen das internationale Komitee und gaben der Bewegung eine Struktur ...
In den 80er Jahren wurde das von irischen Frauen gestaltete Logo zum Erkennungszeichen der WGT-Bewegung ...
Zu Beginn des 21. Jahrhunderts sah sich die Gebetsbewegung mit neuen drängenden weltweiten Problemen konfrontiert. Die Klimakrise verschärfte sich, die Migration nahm zu. Menschenhandel zwang Frauen und Kinder in moderne Sklaverei. Gewalt gegen Frauen wütete weltweit zu Hause, am Arbeitsplatz und in Gemeinden. Aber Frauen organisierten sich – sie bauten grenzüberschreitende Netzwerke auf, forderten Gerechtigkeit und schufen Zufluchtsorte für Vertriebene und Ausgebeutete. Die WGT-Bewegung wurde an jeder Wendung des Flusses von dem Mut geprägt, mit der Welt zu beten und inmitten ihrer Kämpfe, Ungerechtigkeiten und schmerzlichen Nöte zu handeln ...

Und ihre Stimmen werden im Strom weitergetragen: Dank, Aufschrei, Widerstand, Sehnsucht nach Gerechtigkeit, Hoffnung auf Frieden, tiefe Sorge, Sehnsucht nach Einheit in Verschiedenheit.

Auszüge der Webseite
des Weltgebetstags

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.





SO HILFT ADVENIAT UND SO KÖNNEN SIE HELFEN

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist, denn die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist nahe bei den Menschen.

Mit mehr als 30 Millionen Euro für 800 Projekte pro Jahr schafft Adveniat gemeinsam mit seinen lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Wege aus der Not zu einem Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Viele Frauen werden in Lateinamerika geschlagen, misshandelt, vergewaltigt oder sogar ermordet. Frauenhäuser, in denen Mütter mit ihren Kindern Schutz finden, psychologische Beratungsstellen und Schulungen zu Frauenrechten sowie Ausbildungen, damit Frauen ihr eigenes Geld verdienen – gemeinsam mit den Projektpartnerinnen vor Ort schafft das Lateinamerika-Hilfswerk ein starkes Netzwerk der Solidarität, damit immer mehr Mut-Macherinnen Frauen stärken und Hoffnung schenken.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

DANKE

ADVENIAT-SPENDENKONTO
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
BIC: GENODED1BBE
Online-Spenden: www.adveniat.de/spenden

Ministranten unterwegs

Was macht man als Ministrant in den Schulferien? Natürlich kann man ganz normal sonntags ministrieren. Man konnte auch bei einem kleinen Ministranten-Tag mitmachen und gemeinsam Zeit in Berlin verbringen. Am Montag, den 19.10., taten dies zwölf Minis aus St. Klara, am Donnerstag, den 29.10. noch einmal neun andere. Am Montag feierten sie die 9.00 Uhr-Werktagsmesse in Herz Jesu mit. So viele Minis waren dort schon lange nicht mehr am Altar! Zunächst ging es zur Gedenkkirche Maria Regina Martyrum, wo Pfarrer Matthias Brühe den Bau erklärte und auch den Klosterladen der Karmelitinnen zeigte, falls man mal ein Kreuz, eine Kerze oder ein religiöses Buch braucht. Danach fuhren wir zum Alexanderplatz. Eine Gruppe schaute sich vom Fernsehturm Berlin von oben an. Wir hatten gute Sicht, aber unsere Kirchtürme in Reinickendorf und Tegel waren doch nicht zu erkennen. Eine andere Gruppe besuchte das Deja-Vu-Museum für optische Täuschungen. Zum Schluss ging es ins Kino zur aktuellen Verfilmung von „Emil und die Detektive", die zeigt, wie Kinder zusammenhalten und sich trickreich helfen – so darf es auch unter Ministranten sein! Am Donnerstag besuchten wir auf Wunsch der Kinder erst einmal den Zoo. Anschließend freute sich der Pfarrer, ihnen am Winterfeldtplatz die große St. Matthias-Kirche zeigen zu können, in der beeindruckende Glasfenster nicht nur an seinen Namenspatron, sondern auch an Adolph Kolping und Bernhard Lichtenberg erinnern. Zwei Plätze in unserem Bezirk tragen die Namen der beiden katholischen Geistlichen. Nach einem Kino-Besuch und der Besteigung der Siegessäule, die nicht ganz so hoch ist wie der Fernsehturm, stand diesmal die Hl. Messe am Ende des Tages in St. Bernhard. Auch hier freute sich die anwesende kleine Gemeinde über die jungen Gemeindemitglieder.
Allen Ministranten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren Dienst am Altar!

Pfarrer Matthias Brühe



Auf den Spuren von Klara, Franziskus und Rita



Die erste Pfarreifahrt von St. Klara führte uns nach Assisi und Cascia in Italien. 28 Teilnehmende machten sich am frühen Morgen des 24. Oktober 2026 in drei Kleinbussen und einem Pkw von Berlin aus auf den Weg. Die Vorfreude auf die gemeinsame Zeit war von Anfang an spürbar. Um die lange Fahrt gut zu meistern, war sie in zwei Etappen aufgeteilt. Ein erster Halt führte uns nach Strass im Zillertal, wo wir übernachteten. Schon auf der Fahrt begleiteten uns freundliches Wetter und schöne Ausblicke. Am zweiten Reisetag erreichten wir Assisi am Abend und kehrten in der Herberge der Franziskusschwestern ein. Mit Pasta und herzlichem Empfang begann unsere gemeinsame Zeit vor Ort.
Die Tage waren von einer schönen Tagesstruktur geprägt. Jeden Morgen feierten wir gemeinsam mit Pater Matthias Hecht OSA die Laudes. Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg. Am Abend schlossen wir die Tage mit Impulsen, die von zwei Teams vorbereitet wurden (Monika und Marius/ David und Kilian), und einem gemütlichen Zusammensein ab, das Raum für Austausch bot. Am ersten Tag in Assisi führte uns eine Stadtführung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und geschichtsträchtigen Orten der Stadt. Ein besonderer Schwerpunkt war die Kirche der Hl. Klara von Assisi, deren Name auch unsere Pfarrei trägt. Hier wurde die Verbindung zwischen unserem Gemeindeleben und dem Leben dieser großen Heiligen auf besondere Weise spürbar. Auch der Hl. Carlo Acutis, dessen Grab sich in Assisi befindet, war eine Station unseres Rundgangs. Am Nachmittag führte unser Weg hinunter nach San Damiano. Was einst als Gottes Auftrag 'Mein Haus wieder aufzubauen' begann, erschien uns als Einladung zu einem Leben in Einfachheit, Vertrauen und Hingabe.



Am folgenden Tag machte sich ein Teil der Gruppe auf den Weg hinauf zur Einsiedelei Eremo delle Carceri in den Wäldern oberhalb von Assisi. Dort, inmitten der stillen Natur des Monte Subasio, suchten Franziskus und seine Brüder Rückzug, Gebet und Gottesnähe. Der steile Aufstieg forderte einige von uns heraus. Gerade dadurch wurde der Weg besonders eindrücklich: Schritt für Schritt hinauf, weg vom Trubel, hinein in eine Stille, die man fast spüren konnte. Nach dem Abstieg kamen wir zurück ins lebendige Assisi, wo das Weltfriedenstreffen stattfand. Vertreter verschiedener Religionen kamen zusammen, um gemeinsam für den Frieden zu beten. Wir standen mitten unter den Zuschauern und erlebten die Atmosphäre unmittelbar mit. Diese Nähe verlieh dem Tag eine besondere Tiefe.
Am nächsten Tag führte uns die Reise

nach Roccaporena und Cascia auf die Spuren der Hl. Rita. Auch ihr Leben erzählt von Vertrauen auf Gott, von schwierigen Lebenssituationen und von der Kraft des Gebets. In Roccaporena, dem Geburts- und Jugendort der Heiligen, besuchten wir den Garten des Rosenwunders sowie den stillen Gebetsort, an dem sie schon als junge Frau Kraft suchte. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Cascia. Dort feierten wir die Hl. Messe direkt am Grab der Hl. Rita, ein bewegender Moment für viele. Anschließend hatten wir die Gelegenheit, auch das Augustinerinnenkloster kennenzulernen. So fügt sich Franziskus und der Frieden, Rita und das Vertrauen auf Gott zu einem roten Faden, der auch für unser Gemeindeleben von Bedeutung ist.
Am Donnerstag besuchten wir die Portiunkula-Kapelle in der Basilika Santa Maria degli Angeli. Dieser kleine Ort ist eng mit dem Hl. Franziskus verbunden, der hier einen Lieblingsplatz zum Gebet fand. Es ist beeindruckend, wie aus diesem unscheinbaren Kirchlein eine weltweite geistliche Bewegung hervorging. Am Nachmittag besuchten wir die Basilika des Hl. Franziskus in Assisi – der letzte Höhepunkt unserer Pilgerreise. Wir besuchten auch das Grab des Heiligen, geführt durch einen Franziskaner. Am Freitag hieß es schließlich Abschied nehmen, und mit vielen Eindrücken im Gepäck traten wir die Heimreise mit einem Zwischenstopp in Österreich an. Am 31. Oktober feierten wir die Rückkehr ohne jegliche Zwischenfälle mit dem Gotteslob in der Rita-Kapelle.
Besonders wertvoll war das Miteinander unserer bunt gemischten Gruppe, viele kannten sich vorher kaum, dazu die täglichen Gebetszeiten und Impulse, aus denen eine herzliche Gemeinschaft gewachsen ist. Vielleicht ist das die schönste Erfahrung, die wir mitnehmen: Der Glaube verbindet und inspiriert – fragil wie bei Klara, friedensstiftend wie bei Franziskus, vertrauensvoll wie bei Rita. So blicken wir dankbar auf diese Tage zurück, getragen von franziskanischer Einfachheit, dem Vertrauen der Hl. Rita und dem Frieden, für den so viele gemeinsam gebetet haben.
Herzlich sei auch Bernhard Weber gedankt, der mit einem kleinen Team diese Reise möglich gemacht hat.

Kilian Daske



Neues vom Sozialarbeiter

Unsere Pfarrei hat bereits seit fast anderthalb Jahren eine Stelle der Sozialen Arbeit in der Pastoral. Von Zeit zu Zeit begegnet mir die Frage: „Was haben wir davon?“ Heute erzähle ich Ihnen eine Geschichte, wie ich meine Stelle in unserer wunderbaren Pfarrei verstehe: Es traten vor den Sommerferien mehrere Engagierte aus dem Kreis der Seniorenarbeit auf mich zu mit einer Bitte. Sie hätten bei einer Veranstaltung des Erzbistums gehört, dass das Erzbistum eine Veranstaltungsreihe unterstützt, bei denen Expertinnen und Experten über die wichtigen Dinge rund um das Thema **Vorsorge und Fürsorge im Alter** berichten. Die Frage: „Können wir da nicht gemeinsam mit Ihnen was zu machen?“, trugen sie an mich heran.

Die Initiative der Pfarreimitglieder griff ich natürlich gerne auf. Wir vereinbarten ein erstes Treffen, einigten uns auf Daten, Themen und den Ablauf des Projekts. Und schwupp hatten wir gemeinsam, auf Initiative der Ehrenamtlichen eine eigene Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. So stelle ich mir meine Arbeit vor. Nicht ich sage Ihnen, was Sie und was wir in unserer Pfarrei unbedingt tun sollten, sondern Sie haben Ideen und Pläne. Ich versuche, Sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Was nun aus der Veranstaltungsreihe geworden ist, lesen Sie genauer auf Seite 15.

Ferner möchte ich Sie nochmals auf die neue Veranstaltungsreihe **„Ein Topf für Alle“** aufmerksam machen. Jeden ersten Montag im Monat verarbeiten wir abwechselnd in St. Bernhard und im Gemeindezentrum Martinus die restlichen Lebensmittel der Ausgabe von „Laib und Seele“, kochen, essen und reden zusammen. (siehe Pfarrnachrichten Nr. 16, Seite 50) **Ich lade Sie herzlich zu einem „Werkstatttag Soziale Arbeit“ am 13.02.2027, von 13.00 bis 16.00 Uhr nach St. Rita ein,** um Ihnen meine Arbeitsergebnisse mitzuteilen. Für alle Projekte gilt eins: Sie sind offen und für alle Menschen in unseren Gemeinden angelegt, aber und vor allem auch für die Menschen aus den Sozialräumen um unsere Kirchen. Somit bleibt mir nur eine Einladung auszusprechen: Kontaktieren Sie mich unter franz-joseph.wohlleben@erzbistumberlin.de, wenn Sie eine Projektidee haben, eine Aktion umsetzen wollen oder sich in den Themenfeldern Nächstenliebe, Nachbarschaft, soziale Dienste und Angebote oder bei den bereits bestehenden Angeboten beteiligen wollen. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme! Bis dahin wünsche ich uns eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Beginn für ein hoffentlich friedvolleres Jahr 2027, den gewählten Mitgliedern in den Gremien einen guten Einstieg in ihr (neues) Amt, uns allen Ruhe und Frieden sowie das Licht aus der Krippe, auf das wir uns ab dem 1. Advent bereits vorbereiten.

Ihr Franz-Joseph Wohlleben
Soziale Arbeit in der Pfarrei

Ein Topf für Alle



Am ersten Montag im Monat um 12.00 Uhr beginnen wir gemeinsam mit der Vorbereitung des Eintopfs. Gegen 13.00 Uhr wollen wir gemeinsam essen und um 14.00 Uhr erwartet Sie regelmäßig ein informativer oder kultureller Beitrag.

07.12.26	in St. Bernhard
04.01.27	in Martinus
01.02.27	in St. Bernhard



Vorsorge und Fürsorge gemeinsam gestalten

mittwochs
nach der 15.00 Uhr-Messe
im Augustinusraum
St. Rita

TERMINE 2027

20. Januar	Auftaktveranstaltung
17. Februar	Gemeinsam gestalten – Vorsorgedokumente
17. März	Gut begleitet – christliche Rituale am Lebensende
21. April	Hospize und christliche Sterbebegleitung
19. Mai	Erbrecht & Co
16. Juni	Rückblick und Abschluss

Auf Initiative mehrerer engagierter Gemeindemitglieder in der Seniorenarbeit unserer schönen Pfarrei, bieten wir von Januar bis Juni 2027 eine vielfältige Veranstaltungsreihe zu den Themen rund um Vorsorge und Fürsorge im Alter an. Themen werden unter anderem die Patientenverfügung sein sowie die Themen Erbrecht und christliche Rituale am Lebensende. Wir konnten dafür kompetente Referentinnen und Referenten aus Caritas und anderen Verbänden gewinnen. Die Veranstaltung ist für alle Zielgruppen offen. Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorbereitungsteam



Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.





Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten auch all denen, die hier nicht genannt werden können. Leider dürfen wir aus Gründen des Datenschutzes nicht jeden Geburtstag in den Pfarrnachrichten veröffentlichen. Wir gratulieren ab dem 70. Geburtstag alle f Jahre und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name hier nicht genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (433 84 00). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.



Es empfingen das Sakrament der Taufe

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



Es spendeten sich das Sakrament der Ehe

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



Es gingen heim in die Ewigkeit

Bernhard Lorenz	Czeslaw Wojdylo	Gisela Thole
Margarete Schirmer	Horst Krings	Stefania Heppel
Christiane Godau	Rudolf Stelter	Doris Pyzalski

Kirchenmusikalische Gruppen

Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph

Kirchenchor
montags 19.30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Joseph
Ulrich Wünschel, mobil 0176 641 439 87
chorleitung-herzjesu@st-klara-berlin.de

Gemeinde St. Marien Maternitas

Chor *Halleluja Jubelkreis*
montags 20.15 Uhr
Elke Burmann, Tel. 431 79 39

Jedermann-Singen
3. Dienstag/Monat 19.00 Uhr
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen

Chor Allerheiligen
dienstags 19.30 Uhr, Allerheiligen
Matthias Golla, mobil 0175 159 84 19

Gospelchor *Family & Friends*
mittwochs 19.00 Uhr, Allerheiligen
Rita Giannini, Tel. 434 53 21

Gemeinde St. Marien

Kinderchor (1. bis 3. Klasse)
donnerstags 16.00 Uhr, Gemeindesaal

Kinder- und Jugendchor (ab 4. Klasse)
donnerstags 17.00 Uhr, Gemeindesaal

Gemischte Schola
nach Absprache
donnerstags 19.00 Uhr Gemeindesaal

Kirchenchor
donnerstags 19.45 Uhr, Gemeindesaal

Karolina Buras, mobil 0160 9498 3838
karolina.buras@erzbistumberlin.de

Gemeinde St. Rita

Gemeindeband *Rita(r)dando*
Christoph Thomas
mobil 0176 495 222 20
colothomas@aol.com

Frauenchor *Blue Ladies*
montags 18.00 Uhr
Matthias Golla, mobil 0175 1598 419

Choralschola
Proben nach Absprache
Ansgar Mayer





Konzerte zur Advents- und Weihnachtszeit

Adventskonzert der *Blue Ladies*
Sonntag, 29.11.26, 17 Uhr, St. Rita

Adventsmusik
Samstag, 05.12.26, 15 Uhr, St. Marien

Chorkonzert zum 2. Advent
Samstag, 05.12.26, 17 Uhr, Allerheiligen

„Maria durch ein Dornwald ging"
Adventskonzert des *Berliner Lehrerchors*
Sonntag, 6.12.26, 16 Uhr, Herz Jesu

Adventssingen des Herz Jesu-Chors
Mittwoch, 09.12.26, 17 Uhr
Stationen des Humboldt Klinikums

Adventskonzert *Family & Friends*
Sonntag, 13.12.26, 16 Uhr, Allerheiligen

Offene Generalprobe für das Chorkonzert
Samstag, 09.01.27, 14 Uhr, Herz Jesu

Chorkonzert zum Abschluss der Weihnachtszeit
Sonntag, 10.01.27, 17 Uhr, Herz Jesu

Musikalische Akzente

Adventsmusik für die ganze Pfarrei
Am Samstag, 05.12.26, um 15.00 Uhr laden wir herzlich zu einer stimmungsvollen Stunde für Groß und Klein in die Kirche St. Marien ein. Gemeinsam wollen wir Adventslieder singen, Geschichten und Musik von Chor und Orgel hören. Für die Kinder wird es einige Ausmalbilder geben.

Offenes Singen
Im Januar geht es weiter! Das Motto ist: „Wer kommt, singt mit." Liedwünsche können vorher per Mail an karolina.buras@erzbistumberlin.de geschickt werden.
Nächste Termine mittwochs 19.30 Uhr
20.01.27, in St. Rita
03.02.27 in St. Bernhard

Kinder-Orgelkonzert in St. Marien
Am Sonntag, 17.01.2027 um 14.30 Uhr wollen wir zusammen mit der Orgelmaus die Orgel entdecken. In einem unterhaltsamen Gesprächskonzert hören wir, wie sie funktioniert. Die Orgel steht ebenerdig, sodass viele Kinder um sie sitzen können.



Orgelkonzert am Freudensonntag
07. März 2027, 16.00 Uhr mit Karolina Buras in St. Marien

Einladung zum Singen für Jederfrau/mann

Singen hält die Seele jung! Deshalb wollen wir wieder

am Dienstag, den 8.12.2026, 19.1.2027 und 16.2.2027

von **19.00 bis 21.00 Uhr** bekannte **Lieder** mit musikalischer Begleitung im Gemeindesaal in Heiligensee singen. Wir freuen uns auf Sie bzw. euch!

Martina Engel und Gudula Segieth

Achtung, der Termin im Dezember ist eine Woche früher als gewöhnlich.

Die Pfarrei St. Klara – Reinickendorf-Süd lädt ein

KONZERT ZUM 1. ADVENT



Adventskonzert

Vom Warten und Staunen

BLUE LADIES

mit Instrumentalensemble · Leitung: Matthias Golla

WERKE VON

John Rutter · Morten Lauridsen · Eric Whitacre · Ola Gjeilo · J. S. Bach u. a.

SONNTAG · 29. NOVEMBER 2026

17 Uhr

Kirche St. Rita · General-Woyna-Straße 55 · 13403 Berlin

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

St. Klara – Reinickendorf-Süd

Veranstalter: st-klara-berlin.de


Pfarrei St. Klara
Reinickendorf-Süd
Mitsingen für GroB
und Klein
Samstag
05.12.2026
15 Uhr
St. Marien
Adventsmusik
mit Geschichten und Ausmalbildern


Konzert zum 2. Advent
Kirchenchor Allerheiligen
Samstag, 5.12.2026 · 17 Uhr
Kirche Allerheiligen
Räuschstraße 18-20 . 13509 Berlin
Der Eintritt ist frei · Wir freuen uns über eine Spende
Bild von Frauke Riether auf Pixabay

Termine Kinder und Familien der Pfarrei St. Klara

November

So	29.11.26	11.00 Uhr	Weihnachtswerkstatt, St. Marien

Dezember

Di	01.12.26	16.00 Uhr	Adventsbasteln, St. Joseph
Fr	04.12.26	18.00 Uhr	Adventsfeier Elternkreis, St. Marien Maternitas
Sa	05.12.26	10.30 Uhr	Kindergruppe, Herz Jesu
Sa	12.12.26	09.30 Uhr	Familienbrunch, Herz Jesu
		14.00 Uhr	Religiöser Kindernachmittag mit Übernachtung (RKN/RKÜ), St. Rita
Sa	19.12.26	16.00 Uhr	Ministrantenadventsfeier der Minis von St. Rita, St. Rita
Do	31.12.26	18.30 Uhr	Familien-Silvester-Party, St. Joseph

Januar

Sa	09.01.27	09.30 Uhr	Familienbrunch, Herz Jesu
So	17.01.27	12.15 Uhr	Junger Familienkreis, Planungstreffen, St. Marien Maternitas
Mo	18.01.27	18.00 Uhr	Kinder- und Jugendausschusssitzung, St. Marien Maternitas
So	24.01.27	10.30 Uhr	Kinderfasching, St. Marien
		15.00 Uhr	Kinderfasching, St. Bernhard
Fr	29.01.27	16.30 Uhr	Full House - Familienspielenachmittag, St. Joseph

Februar

Sa	13.02.27	09.30 Uhr	Familienbrunch, Herz Jesu
		10.30 Uhr	Kindergruppe, Herz Jesu
So	21.02.27	10.30 Uhr	Café Jeunesse, St. Marien
Fr	26.02.27	16.30 Uhr	Full House - Familienspielenachmittag, St. Joseph
So	28.02.27	12.30 Uhr	Religiöser Kindernachmittag (RKN), „Gerechtigkeit“, St. Rita



Erstkommunion 2027 in St. Klara

Sa	23.01.27	10.30 Uhr	Vorbereitung Erstbeichte, St. Rita
Mo	25.01.27	19.30 Uhr	Elternabend Erstbeichte, St. Bernhard
Sa	20.02.27	13.30 Uhr	Erstbeichtfest, St. Rita
Di	16.03.27	19.30 Uhr	Elternabend „Feier“, Herz Jesu
Fr	05.- So 07.03.27		Wochenende in Wandlitz

Erstkommunionfeiern

St. Marien	So 18.04.27	09.30 Uhr
St. Rita	So 18.04.27	11.30 Uhr
St. Marien Mat.	Sa 24.04.27	15.00 Uhr
	So 25.04.27	11.15 Uhr
Herz Jesu	So 25.04.27	09.30 Uhr
St. Bernhard	So 02.05.27	09.30 Uhr

Spielenachmittag

für Kinder montags in St. Joseph

15.30 Uhr für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren
16.30 Uhr für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren

Termine 30.11.26 | 14.12.26 | 28.12.26 | 11.01.27 | 25.01.27 | 08.02.27 | 22.02.27

Breakdance in St. Joseph	KidsClub, St. Marien	Kindergruppe, St. Marien Maternitas
montags 17.00 Uhr	donnerstags 17.00 Uhr	freitags 16.00 Uhr

Gottesdienste für Kinder und Familien

November			
So	29.11.26	09.30 Uhr	Familienmesse, anschl. Gemeindeadvent, St. Bernhard
Dezember			
So	06.12.26	11.15 Uhr	Familienmesse, St. Marien Maternitas
So	13.12.26	11.30 Uhr	Familienmesse, St. Rita
So	20.12.26	09.30 Uhr	Familiengottesdienst, Herz Jesu
		09.30 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche im Pfarrsaal, St. Marien
Do	24.12.26	15.00 Uhr	Kinder-Christmette, St. Bernhard
		15.30 Uhr	Krippenspiel, St. Marien Maternitas
		15.30 Uhr	Krippenspiel, St. Joseph
		16.00 Uhr	Krippenspiel, St. Marien
		16.00 Uhr	Krippenspiel, St. Rita
Mi	31.12.26	18.00 Uhr	Jahresschluss-Familienandacht, St. Joseph
Januar			
So	03.01.27	11.15 Uhr	Hl. Messe mit Sternsinger-Aussendung, St. Marien Maternitas
		11.00 Uhr	Hl. Messe mit Sternsinger-Aussendung, Allerheiligen
Sa	09.01.27	17.00 Uhr	Sternsinger-Abschlussgottesdienst, St. Marien
So	10.01.27	09.30 Uhr	Familienmesse, St. Marien
		09.30 Uhr	Hl. Messe mit Abschluss Sternsinger, St. Bernhard
		11.30 Uhr	Familienmesse, St. Rita
So	17.01.27	09.30 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche im Pfarrsaal, St. Marien
		10.00 Uhr	Familienandacht, anschl. Familien-Café, St. Joseph
Februar			
So	07.02.27	09.30 Uhr	Familienmesse, St. Marien
		11.15 Uhr	Familienmesse, St. Marien Maternitas
Mi	10.02.27	08.00 Uhr	Schülermesse zum Aschermittwoch, St. Marien
So	14.02.27	11.30 Uhr	Familienmesse, St. Rita
So	21.02.27	09.30 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche im Pfarrsaal, St. Marien
		09.30 Uhr	Familienmesse, Herz Jesu
		10.00 Uhr	Familienandacht, anschl. Familien-Café, St. Joseph


Herzliche Einladung
zum
Kinderfasching
am 24. Januar 2027
von 10:30 – 15:00 Uhr
im Pfarrsaal von St. Marien, Klemke Str. 7
Der Eintritt im Kostüm ist frei!!

Dreikönigssingen 2027

GUTES ESSEN, STARKE KINDER

Herz Jesu mit St. Joseph und St. Marien Maternitas

2. Treffen: So 20.12.26, 09.30 Uhr Familiengottesdienst, Herz Jesu.
Herz Jesu und St. Marien Maternitas:
So 03.01.27, 11.15 Uhr Aussendungsgottesdienst in St. Marien Maternitas, anschl. Läufe in Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort und Tegel
St. Joseph: Einsingen am 08. 01.27, 15.00 Uhr im Gemeindesaal.
Sa 09.01.27 Läufe in der Joseph-Siedlung, anschl. 16.30 Uhr Abendmesse in St. Joseph
Sternsingervortrag mit Abholung von vorbestellten Segenspäckchen
Sa 09.01.27, 14.00 - 15.30 Uhr vor der Jesus Christus-Kirche in Konradshöhe
Anmeldung für Hausbesuch oder Segenspäckchen
ab 06.12.26 über ausliegende Listen in unseren Kirchen oder per E-Mail sternsinger.besuchen@gmail.com, Anmeldeschluss: 26.12.2026
Ansprechpartnerin: Ulrike Schäfer

St. Bernhard-Allerheiligen

Aussendungsgottesdienst: So 03.01.27, 11.00 Uhr in Allerheiligen
Läufe am Sa 09.01.27 (06.01.27 im Humboldt-Klinikum)
Abschlussgottesdienst: So 10.01.27 09.30 Uhr in St. Bernhard
Anmeldung über ausliegende Listen in unseren Kirchen
Ansprechpartner: Damian Sobek, mobil 0173 237 5264

St. Marien

Läufe am Sa 09.01.27, 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst
Ansprechpartnerin: Claudia Dolling, Tel. 492 54 41

St. Rita

Läufe am Sa 09.01.27 und So 10.01.27
Ansprechpartnerin: Jasmin Choroba Sternsinger_strita@aol.com

Taizé-Fahrt 2027

28.03. - 04.04.2027

Anmeldeschluss: 31.12.2026
Preis für 15- bis 17-Jährige: 290,00 € / für 18- bis 35-Jährige: 340,00 €
Team: Rui Wigand, Holger Rehländer, Jonas Kuhl, Judith de Oliveira
Infos unter jugend@st-klara-berlin.de oder QR-Code
veranstaltende Pfarreien:
St. Klara, Hl. Maximilian Kolbe, Hl. Theresa von Avila, St. Maria Magdalena

Glücksschwein aus einer Klorolle



Material

- 1 leere Klopapierrolle
- rosa Tonpapier / rosa Farbe
- rosa Pfeifenreiniger oder Wolle
- Schere und Kleber
- schwarzen Filzstift

Bastelanleitung

1. Rolle bekleben oder bemalen:
Schneide einen Streifen rosa Tonpapier zu und klebe ihn rund um die Klopapierrolle oder male sie rosa an.

2. Ohren gestalten:
Schneide zwei kleine Ohren aus rosa Papier aus und klebe sie oben an die Rolle.

3. Füße ankleben:
Schneide vier kleine Füße aus und klebe sie unten an die Rolle.

4. Gesicht basteln:
Schneide ein ovales Stück Papier für die Schnauze aus. Male Augen, Nasenlöcher und einen kleinen Mund auf und klebe die Schnauze fest.

5. Ringelschwanz:
Wickle einen kurzen Pfeifenreiniger um einen Stift, sodass eine Spirale entsteht, und befestige ihn hinten am Schwein.

6. Glück wünschen:
Schreibe einen kleinen Wunsch für das neue Jahr auf einen Zettel und stecke ihn in die Klorolle, z. B. „Viel Glück und Gottes Segen für das neue Jahr!“ Du kannst auch das Schweinchen mit einer Überraschung füllen.

Viel Spaß!

für Kinder/Teenies bis 14 Jahren

Pizza

RKN

Religiöser Kindernachmittag

Film

Adventsübernachtung

vom 12. bis 13. Dezember 2026

Start ist um 15 Uhr im Pfarrsaal von St. Rita,
Ende am Sonntag nach der 11:30 Uhr Messe.

Was ist mitzubringen?	5€, Schlafsachen, Isomatte, Schlafsack, Nudelholz, Plätzchenformen, Mürbeteig*
Was wir machen?	singen, basteln, spielen, Plätzchen backen, Pizza essen, Weihnachtsfilm schauen
Anmeldung?	Ja, bis 6. Dezember 2025 an kinder@st-klara-berlin.de

*wenn möglich (Bitte bei Anmeldung angeben.)

Ansprechpartnerinnen: Jessica Wittig und Petra Thomas

St. Klara Reinickendorf-Süd

Sonntag, den
24. Januar 2027 | 15–17:30 Uhr

Mini-Disco & Spiele

WIR FEIERN

FASCHING

in St. Bernhard

Bitte bringt eine Kleinigkeit für das Buffet mit.
Für Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns, mit euch Kindern, euren Eltern und Familienmitgliedern, gemeinsam Fasching zu feiern.

Anmeldung

Bitte meldet euch bei Monika an: kinder@st-klara-berlin.de

Rückblick auf die Firmung 2026

25 Jugendliche und Erwachsene hatten sich zum Empfang des Sakraments der Firmung im Oktober 2025 auf den Weg gemacht. Sie beschäftigten sich in den Gruppenstunden intensiv mit ihrem Glauben und setzten sich in den unterschiedlichen Modulen mit Themen um Gott und die Welt auseinander. Die Jugendlichen nahmen während des Kurses u. a. an Gemeindeaktivitäten teil und gestalteten Jugendgottesdienste. Den Firmgottesdienst mit Erzbischof Dr. Heiner Koch bereicherten sie mit einem eigenen Musikbeitrag. Wir wünschen allen für die Zukunft Gottes Segen. Petra Thomas



WINTER BILDUNGSFAHRT FÜR JUGENDLICHE VON 14-18 JAHREN

in das polnische Skigebiet „Zieleniec"

Drei Tage volles Skierlebnis und religiös-musikalisches Programm
Samstag, 30.01.2027 bis Mittwoch, 03.02.2027
Abfahrt: 09.00 Uhr, St. Johannes Baptist, Seilerplatz 2, 15517 Fürstenwalde / Spree.
Kosten 350 €, darin enthalten: Unterbringung und Verpflegung im Gästehaus der Franziskaner, Ski-/Snowboardausrüstung, Skipass, alle Transfer
Anmeldung
https://form-service.churchdesk.com/forms/public/qrcode?formAlias=k-Adocm85M

Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph Kirchen und Gemeindebüro s. Seite 3

Gemeinderat:
gemeinderat_herzjesu-stjoseph@st-klara-berlin.de
Sprecherteam: Ursula Kühn, Roger Olszok, Pfarrer Matthias Brühe

Präventionsbeauftragte der Gemeinde
Florian Wittig und Regina Will
gewaltfrei@st-klara-berlin.de

Gruppen und Kreise

Herz Jesu

Lokalausschuss N.N.

Förderverein „Freunde der kath. Kirche Herz Jesu Tegel e.V."
vereinsvorstand-herz-jesu@st-klara-berlin.de
www.Herz-Jesu-Tegel.de/Verein
IBAN: DE03 8306 5408 0004 2195 89

Besuchskreis (Herz Jesu - St. Joseph)
Termine telefonisch erfragen
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Tegeler Glaubensgespräch für jedermann
1. Dienstag/Monat 18.00 Uhr
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Ökumenisches Bibelteilen
nach tel. Absprache
Ragnhild Stock, Tel. 433 02 31

Familienbrunch in Herz Jesu
2. Samstag/Monat 10.00 Uhr
Cornelia Munz-Frankiewicz
familienbrunch@gmx.net, Georgsaal

Glaubenskreis
monatlich nach Absprache
Marion Baer, mobil 0172 661 1772


Herz Jesu

Legio Mariae
samstags 11.00 Uhr
Merelina Hannich, Tel. 434 72 17

Rosenkranz / Christliche Meditation/ Gespäch
2. Montag/Monat 18.00/18.30/19.00 Uhr
m.matalik@t-online.de

Kindergruppe Herz Jesu (ab 8 Jahren)
an einem Samstag im Monat 10.30 Uhr, Termine findet ihr bei den Angeboten für Familien und Kinder. Bitte meldet euch vor dem ersten Besuch bei Ulrike Schäfer 0152 3427 1553, fami.schaefer@gmail.com

Kolpingfamilie Herz Jesu
nach Vereinbarung
Manfred Potrykus, Tel. 431 19 89

Kreuzbund-Sucht-Selbsthilfegruppe
donnerstags 18.00 Uhr
Gabi, mobil 0151 6815 2086

St. Joseph

Lokalausschuss
Matthias Choules, mail@choules.de oder
lokalausschuss@choules.de

Seniorenrunde
2. Mittwoch/Monat 15.00 Uhr
Ursula Kühn, ursikuehn@kabelmail.de

Familienandacht in St. Joseph
familienandacht@gmx.de

Full House - Familien-Spielenachmittage
Jessica Wittig,
kinder@st-klara-berlin.de

Spielenachmittage für Kinder
Jessica Wittig, kinder@st-klara-berlin.de

Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.
Florian Heymen, fheymen@web.de
IBAN: DE92 1001 0010 0005 0231 08

Förderverein Kita St. Joseph
Anna Korge-Rothe
vorstand@fv-kita-stjoseph.de
IBAN: DE90 8306 5408 0005 3569 97


St. Joseph

Termine

Regelmäßige Gottesdienste siehe letzte Seiten.
Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Wir laden zur Frühkirche in St. Joseph ein,
samstags um 07.00 Uhr mit anschließendem Frühstück.
28.11.26 | 05.12.26 | 12.12.26 | 19.12.26

November

So	29.11.26	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Chor, He
Mo	30.11.26	21.00 Uhr	Roratemesse (die 9.00 Uhr-Messe entfällt), He

Dezember

Di	01.12.26	18.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Das Gesetz und die Gnade“, He
Sa	05.12.26	17.45 Uhr	Adventssingen/Wintergrillen nach der Vorabendmesse, Jo
So	06.12.26	16.00 Uhr	Konzert des Lehrerchors, He (siehe Seite 20)
Mo	07.12.26	06..00 Uhr	Roratemesse (die 9.00 Uhr-Messe entfällt), He

Do	10.12.26	19.30 Uhr	Konstituierende Gemeinderatssitzung Herz Jesu - St . Joseph, (nicht öffentlich), Jo
Fr	11.12.26	18.00 Uhr	**Bußgottesdienst**, He
Sa	12.12.26	10.00 Uhr	Familienbrunch, He
Mo	14.12.26	18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Uhr christliche Meditation, He
		19.00 Uhr	Gespräch: Einführung in die Hagiotherapie, He
Sa	19.12.26	10.00 Uhr	Aufbau unserer Krippe, Helfer sind willkommen, He
		18.00 Uhr	Spieleabend, He
So	20.12.26	10.30 Uhr	Sonntagstreff zum adventlichen Beisammensein, He
Do	24.12.26	15.30 Uhr	**Heiligabend,** Krippenandacht**,** Jo
		19.00 Uhr	**Christmette**, Jo
		21.00 Uhr	**Christmette**, He
Fr	25.12.26	09.30 Uhr	**1. Weihnachtstag**, Hl. Messe, He
Sa	26.12.26	09.30 Uhr	**2. Weihnachtstag**, Hl. Messe, He
		10.30 Uhr	**Hl. Messe**, Jo
So	27.12.26	20.00 Uhr	Predigtnachgespräch, noch nicht bestätigt, He
Do	31.12.26	16.30 Uhr	**Silvester,** Jahresschlussmesse, Jo
		18.00 Uhr	**Familienandacht**, Jo

Januar

Fr	01.01.27	19.00 Uhr	**Neujahr**, Hl. Messe, He
Di	05.01.27	18.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Das natürliche Sittengesetz“, He
Sa	09.01.27	10.00 Uhr	Familienbrunch, He
		17.30 Uhr	Neujahrsempfang, Jo
So	10.01.27	17.00 Uhr	Konzert zum Ende der Weihnachtszeit (s. Seite 20), He
Mo	11.01.27	18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Uhr christliche Meditation, He
		19.00 Uhr	Gespräch: „Gebet – Wie soll/kann man beten?“, He
Sa	16.01.27	18.00 Uhr	Spieleabend, He
So	17.01.27	10.30 Uhr	Sonntagstreff als Neujahrstreff, He
Mi	20.01.27	18.00 Uhr	Lokalausschuss, Jo
So	31.01.27	20.00 Uhr	Predigtnachgespräch, noch nicht bestätigt, He

Februar

Di	02.02.27	18.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Das alte Gesetz“, He
Sa	06.02.27	10.00 Uhr	Krippenabbau – Helfer sind willkommen. He
Mo	08.02.27	18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Uhr christliche Meditation, He
		19.00 Uhr	Gespräch: „Das Gebet um innere Heilung“, He
Sa	13.02.27	10.00 Uhr	Familienbrunch, He
Sa	20.02.27	18.00 Uhr	Spieleabend, He
So	21.02.27	10.30 Uhr	Sonntagstreff mit Fastenspeisen, He
So	28.02.27	20.00 Uhr	Predigtnachgespräch, noch nicht bestätigt, He

He = Herz Jesu | Jo = St. Joseph

Gemeindefahrt zum Zisterzienser-Kloster Neuzelle

Am 26. September fand der vom Förderverein organisierte Tagesausflug statt. Nach einem Segen in der Kirche fuhren wir mit 13 Personen im Boni-Kleinbus und zwei Privatautos los. Es war eine sehr gesprächige Fahrt.

Nach unserer Ankunft in Neuzelle gingen wir zunächst in die St. Marien-Kirche. Der erste Eindruck beim Anblick des Prunks und die Ausstrahlung der „Heiligkeit" im Innenraum waren überwältigend, das volle Kontrastprogramm zur umgestalteten Hedwigs-Kathedrale in Mitte. Die Mönche waren im Hintergrund betend zu hören, nicht zu sehen.
Im Anschluss an das Mittagessen im Restaurant „Prinz Albrecht" begann eine große Führung durch die Klosteranlage. Über den Kirchhof betraten wir wiederum die prachtvolle St. Marien-Kirche. Die im 13. Jahrhundert als gotische Kirche gegründete Stiftskirche wurde zwischen dem 17. und 18. Jahrhundert von böhmischen und italienischen Meistern prunkvoll im Stil des Barocks umgestaltet und die Deckenmalereien entstanden. Die Heiligenfiguren sind nicht aus Marmor, sondern aus Kalk und Gips, was jedoch überhaupt nicht auffällt. Wir gingen durch die langen Klostergänge vorbei an den Räumen, in denen die Mönche früher beteten, und an den Räumen, in denen sich heute ein Museum befindet. Zuletzt kamen wir in das 2015 geschaffene unterirdisch angelegte Museum „Himmlisches Theater". Hier sind 15 restaurierte Darstellungen und fünf restaurierte Bühnenbilder jährlich wechselnd ausgestellt, die die Leidensgeschichte Jesus zeigen. Man kann also öfter hierherkommen. Draußen bewunderten wir abschließend den barocken Klostergarten, in dem wir unsere „Freizeit" verbringen durften. Wir konnten in diesem wundervoll angelegten Garten spazieren gehen.
Wir dankten dem lieben Gott für den schönen Tag, den er uns geschenkt hatte, und traten abends sehr beeindruckt die Heimfahrt an. Es zeigte sich wieder einmal, wie schön es ist, an unserem Gemeindeleben teilzunehmen.

Uta Amlang, Christoph Maczey











Neujahrsempfang in St. Joseph

Samstag, 09.01.27 nach der Vorabendmesse

Wir laden alle ein, bei einem Umtrunk das Neue Jahr gemeinsam zu begrüßen und das alte in Bildern noch einmal Revue passieren zu lassen.

Für den Neujahrsempfang sammeln wir wieder Fotos von Veranstaltungen aus dem Jahr 2026, die in St. Joseph stattgefunden haben. Bitte senden Sie diese bis zum Ende des Jahres an: lokalausschuss@choules.de

Gemeinde St. Marien Maternitas Kirche und Gemeindebüro s. Seite 3

Gemeinderat: gemeinderat_stmarienmaternitas@st-klara-berlin.de
Sprecherteam: Christian Segieth, Tel. 436 32 91, Andrea Schliek, aschliek@web.de
Pfarrer Matthias Brühe

Präventionsbeauftragter der Gemeinde
Thomas Hanisch
gewaltfrei@st-klara-berlin.de

Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.
Andreas Hofert, Tel 436 711 44
vorstand@fv-marien.de
IBAN: DE67 3706 0193 6020 1650 12


St. Marien Maternitas

Gruppen und Kreise

Besuchskreis
nach Absprache
Wolfgang Gunkel, mobil 0176 3222 2698

Liturgiekreis
nach Absprache
Kordula Keuchel, Tel. 431 53 46

Bibelteilen
freitags 09.00 Uhr (nach Absprache)
Beate Schöler, Tel. 436 681 90

Seniorenkreis
mittwochs nach der 9.45 Uhr-Messe
gemeinsames Frühstück
Eveline Gunkel, mobil 0172 6194 753

Elternkreis St. Marien
K. und N. Heymen, Tel. 431 88 24
norbert.sen@heymen.de

Blumendienst
Martina Düvel, mobil 0176 843 364 38

Bastelkreis
2. Montag/Monat 16.30 Uhr
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Offener Elterntreff (OFF)
Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

Junger Familienkreis
Termine nach Absprache
Katrin Görlitz, mobil 0174 198 7314

Kinderkirche
letzter Sonntag/Monat (nicht in den Ferien)
Martina Düvel, mobil 0176 843 364 38

Kindergruppe (6-12 Jahre) Neu
freitags 16.00 Uhr
Sara und Ida
sara.m.nunnemann@gmail.com,
ida@rolauffs.de

Termine

Regelmäßige Gottesdienste siehe letzte Seiten.
Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Dezember

So	06.12.26	11.15 Uhr	**Familiengottesdienst** mit dem ***Halleluja Jubelkreis*****,** anschl. Frühschoppen
Di	08.12.26	19.00 Uhr	Singen für Jederfrau und Jedermann
Mi	09.12.26	09.45 Uhr	**Hl. Messe**, anschl. Senioren-Advents-Frühstück
Sa	12.12.26	06.00 Uhr	**Frühkirche**
So	13.12.26	11.15 Uhr	**90 Jahre Kirchweihfest St. Marien Fest-Gottesdienst**
		17.00 Uhr	Ökumenisches Quempas-Singen in Matthias Claudius
Do	24.12.26	15.30 Uhr	**Heiligabend,** Krippenandacht
		23.00 Uhr	**Christmette**
Sa	26.12.26	11.15 Uhr	**2. Weihnachtstag**, Hl. Messe

Januar

Fr	01.01.27	11.15 Uhr	**Neujahr, Hl. Messe zum Patronatsfest**
So	03.01.27	11.15 Uhr	**Familiengottesdienst** mit Aussendung der Sternsinger, anschl. Frühschoppen
Mo	11.01.27	16.30 Uhr	Basteln von Geburtstagskarten
Di	19.01.27	19.00 Uhr	Singen für Jederfrau und Jedermann

Februar

So	07.02.27	11.15 Uhr	**Familiengottesdienst**, anschl. Frühschoppen
Mo	08.02.27	16.30 Uhr	Basteln von Geburtstagskarten
Mi	10.02.27	09.45 Uhr	**Hl. Messe zum Aschermittwoch**
Di	16.02.27	19.00 Uhr	Singen für Jederfrau und Jedermann





Innenraum mit Kreuzweg
links: Marienstatue / rechts: Tabernakel



Begehbarer Adventskalender 2026

Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich in unseren Gemeinden jeden Tag eine echte Tür oder ein echtes Fenster. Dahinter kommt eine adventliche Geschichte oder Musik zum Vorschein, anschließend gibt es bei Tee oder Punsch die Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang des Tages. Bitte wetterfest kleiden und **einen Becher** mitbringen.

1
Dienstag, 18:00 Uhr
Kammermusik-/Blockflötenens. Waldkirche
Stolpmünder Weg 35-43
Heiligensee

2
Mittwoch, 18.30 Uhr
Posaunenchor
Matthias-Claudius-Kirche
Schulzendorfer Str. 19
Heiligensee

3
Donnerstag, 18.30 Uhr
Familie Düvel
An der Wildbahn 104
Heiligensee

4
Freitag, 16.00 Uhr
Dorfkita Adventsmarkt
Alt-Heiligensee 45/47
Heiligensee

5
Samstag, 17.30 Uhr
Familie Friebe/Kitzing
Reiherallee 99
Heiligensee

6
Sonntag, 17:00 Uhr
Familie Borchert
Neuwarper Pfad 18
Heiligensee

7
Montag, 18:30 Uhr
Familie Ergang
Spießergasse 12a
Heiligensee

8
Dienstag, 18:30 Uhr
Familie Rosenhauer/
Leubecher
Schulzendorfer Str. 54
Heiligensee

9
Mittwoch, 18:30 Uhr
Familie Kloninger
Schöllkrautstr. 13
Heiligensee

10
Donnerstag, 18:30 Uhr
Kantorei Gemeinde Heiligensee
Alt-Heiligensee 45/47
Heiligensee

11
Freitag, 18:30 Uhr
Familie Müller
Elchdamm 24
Heiligensee

12
Samstag, 18:00 Uhr
Familie Orland
Schulzendorfer Str. 74-78
Heiligensee

13
Sonntag, 18:00 Uhr
Quempassingen
Matthias-Claudius-Kirche
Schulzendorfer Str. 19
Heiligensee

14
Montag, 10:00 Uhr
Saal am Marktplatz
Diakoniezentrum
Heiligensee

15
Dienstag, 18:30 Uhr
Familie Zanzig
Zugdamer Steig 21
Heiligensee

16
Mittwoch, 20:00 Uhr
Primetime
Matthias-Claudius-Gemeinde
Heiligensee

17
Donnerstag, 17.30 Uhr
Familie Gröhler
Beyschlagstr. 23
Heiligensee

18
Freitag, 17:00 Uhr
Familie Kobauer/Suchaneck
Rotwildpfad 3
Heiligensee

19
Samstag, 17:30 Uhr
Familie Wentzek
Schulzendorfer Str. 23
Heiligensee

20
Sonntag, 17:00 Uhr
Adventskonzert
Jesus-Christus-Kirche
Konradshöhe

21
Montag, 18:30 Uhr
Familie Walter
Hennigsdorfer Str. 45a
Heiligensee

22
Dienstag, 17:30 Uhr
Familie Hoyer
Turmfalkenstr. 45
Konradshöhe

23
Mittwoch, 18:30 Uhr
Familie Runde
Tegelgrund 1
Heiligensee

24
Donnerstag
Gottesdienste an Heiligabend in unseren Kirchengemeinden

90 Jahre St. Marien Maternitas

Am 13. Dezember 2026 jährt sich zum 90. Mal die Weihe unserer Kirche, Anlass für einen kurzen Rückblick mit historischen Fotos. Dabei möchte ich nicht im Detail wiederholen, was Sie in der Broschüre von Pfr. Brühe nachlesen können (siehe QR-Code), sondern mich auf wesentliche Daten und Besonderheiten konzentrieren.
Pfarrer Silvers, selbst in der Borsigsiedlung in Heiligensee aufgewachsen, berichtete, der Ursprung unserer Kirche wäre eng mit der Firma Borsig in Tegel verbunden. Nach deren Insolvenz Anfang der 30er Jahre wurden die Fertigungsanlagen von der Firma Rheinmetall übernommen, die auch eine größere Zahl von Mitarbeitern aus dem Rheinland nach Berlin mitbrachte. Diese waren in der Mehrzahl katholisch. Viele wohnten in der Borsigsiedlung. So bedurfte es einer katholischen Kirche, da der Weg nach Tegel mühselig war.

Am 30.7.1936 wurde der Grundstein gelegt, in einer unvorstellbaren Geschwindigkeit von 136 Tagen die Kirche gebaut und am 13.12.1936 geweiht. Ich denke, heute kann man glücklich sein, in dieser Zeit die Eingangsbestätigung auf eine Bauvoranfrage zu bekommen – Bürokratieabbau sei Dank!
Pfarrer Silvers berichtete mir weiterhin, er sei einer der ersten Täuflinge gewesen, die in dem Becken getauft wurden, das auch heute noch verwendet wird. Womöglich war er auch deshalb einer der vehementen Befürworter im Förderverein für die Sanierung und würdigen Aufstellung in unserer Kirche. Der sonntägliche Besuch des Gottesdienstes mit seiner Mutter hätte ihm sehr wahrscheinlich auch das Leben gerettet. Am Sonntag, den 18.3.1945 wurde durch einen vormittäglichen Luftangriff das AEG Werk in Hennigsdorf weitgehend zerstört. Eine Bombe traf nicht ihr Ziel, sondern die Straße vor dem elterlichen Wohnhaus in der Borsigsiedlung. Als sie von der Kirche zurückkehrten, fand sich ein großer Bombentrichter direkt vor ihrem Haus.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Gebäude mehrfach erweitert und modernisiert. Den Abschluss der Arbeiten bildeten 2024 die Sanierung der Fenster, des Pfarrsaales und der Außenanstrich der Gebäude.
Heute ist die Kirche der Mittelpunkt des kirchlichen Lebens der selbstständigen Gemeinde St. Marien Maternitas in der Pfarrei St. Klara – Reinickendorf Süd.
Für den Tag des Jubiläums am 13.12.2026 laden wir Sie ganz herzlich zu einem festlichen Gottesdienst und einem Empfang danach im Pfarrsaal ein.
Für diesen kurzen Rückblick habe ich mich an Gespräche mit Pfarrer Silvers erinnert und Unterlagen genutzt, die er, Norbert Heymen und Gerhard Simon zum 75. Jubiläum unserer Gemeinde 2011 zusammengestellt haben. Vielen Dank!

Christian Segieth

Link zur Broschüre von Pfarrer Matthias Brühe

90 Jahre St. Marien Maternitas in Bildern



Grundsteinlegung am 30.7.1936



Richtfest für den Anbau des Pfarrsaales, 1952



Kirchenansicht nach der Weihe am 13.12.1936



Erweiterung der Gemeinderäume, 1991



Neugestaltung des Kircheninnenraums, 2009



Kirche nach Außenrenovierung, 2024

Ein wunderschönes Gemeindefest

Was für ein schöner Tag! Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir am 6. September unser Gemeindefest in St. Marien Maternitas. Schon der Gottesdienst war ein besonderer Auftakt. Die feierliche Hl. Messe, die vom Halleluja-Jubelkreis mitgestaltet wurde, sorgte für viele fröhliche Momente und stimmte uns wunderbar auf das anschließende Fest ein. Im Pfarrgarten wurde es danach richtig lebendig. Viele Gemeindemitglieder, Familien und Gäste waren dabei und genossen die gemeinsame Zeit. Besonders unsere kleinen Besucher kamen auf ihre Kosten. Die tollen Geschicklichkeitsspiele wie das Angel- und Becherspiel sorgten für viel Spaß beim Ausprobieren und Bewegung. Das Kinderschminken erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit. Bei leckerem Essen, erfrischenden Getränken und vielen guten Gesprächen wurde gelacht, erzählt, getanzt und miteinander gefeiert. Es war schön zu erleben, wie unsere Gemeinde zusammenkam und aus einem Fest ein echtes Gemeinschaftserlebnis wurde.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben: die Helferinnen und Helfer bei der Vorbereitung und Durchführung, besonders der Kinderspiele, das Team rund um Essen und Getränke, den Halleluja-Jubelkreis und natürlich an alle Gäste, die dabei waren. Es war ein rundum gelungenes Gemeindefest. Wir freuen uns schon auf das nächste!

Kordula Keuchel

Dieses Foto können Sie nur in der Druckausgabe sehen.



Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen Kirchen und Gemeindebüro s. Seite 3

Gemeinderat : gemeinderat_stbernhard-allerheiligen@st-klara-berlin.de
Sprecherteam: Jörg Schmidt, Pfarrer Matthias Brühe
Präventionsbeauftragte der Gemeinde: Tanja Angenendt, gewaltfrei@st-klara-berlin.de

Gruppen und Kreise

St. Bernhard

Bibel-Lesekreis
4. Dienstag /Monat 19.00 Uhr
im Gemeindekeller
Pia, bibelkreis.stbernhard@gmx.de

Kreuzbund
dienstags 19.00 Uhr
Informationen im Gemeindebüro
Tel. 432 80 22

Skatfreunde St. Bernhard
Termine nach Absprache
im Gemeindekeller
Damian Sobek, mobil 0173 237 52 64

Ü55 Senioren
2. Mittwoch/Monat 08.30 Uhr
Hl. Messe, anschl. gemeinsames Frühstück


St. Bernhard

Allerheiligen

Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.
Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22
www.allerheiligen-berlin.de

Seniorenkreis Allerheiligen
dienstags nach der 15.00 Uhr-Messe
geselliges Beisammensein mit Kaffee und
regelmäßigen Vorträgen im Gemeindesaal
Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22

KAB Allerheiligen
(Kath. Arbeitnehmer-Bewegung)
und Studio 13 der KAB Allerheiligen
Germar Köhn, Tel. 436 12 31


Allerheiligen

Termine

Regelmäßige Gottesdienste siehe letzte Seiten.
Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Dezember

So 29.11.26	09.30 Uhr	**Hl. Messe**, anschl. Adventsfeier mit Beteiligung der Kita, Be
Di 01.12.26	13.00 Uhr	Ausflug der *Freunde Allerheiligen / KAB* zur Garnisonskirche und zum *Potsdamer-Weihnachtszauber*
Do 03.12.26	18.00 Uhr	**Bußgottesdienst**, Be
	21.00 Uhr	**Roratemesse**, anschl. Beisammensein, Al
Sa 05.12.26	17.00 Uhr	Adventskonzert des Kirchenchors von Allerheiligen, Al
So 06.12.26	11.00 Uhr	Der Nikolaus kommt nach der Hl. Messe zu den Kindern. Anmeldung erbeten, Al
So 13.12.26	17.00 Uhr	Adventskonzert mit *Family&Friends* Eintritt: 13,00 €, Vorverkaufsstellen, Al
Di 15.12.26	15.00 Uhr	Adventsfeier der Senioren mit Musik (*The Franklins*), Al
Do 17.12.26	06.00 Uhr	**Roratemesse**, anschl. gemeinsames Frühstück, Al
Do 24.12.26	15.00 Uhr	**Heiligabend,** Kinder-Christmette mit Krippenspiel, Be
	22.00 Uhr	**Christmette**, Al
Sa 26.12.26	11.15 Uhr	**1. Weihnachtstag**, Hl. Messe, Be
So 26.12.26	09.30 Uhr	**2. Weihnachtstag**, Hl. Messe, Be
	11.00 Uhr	**Hl. Messe**, Al
Do 31.12.26	18.00 Uhr	**Silvester,** Jahresschlussmesse, Be

Januar

Fr 01.01.27	11.00Uhr	**Neujahr, Hl. Messe**
Mi 06.01.27	18.00 Uhr	**Hl. Messe Epiphanie** (Heilige Drei Könige)
Di 12.01.27	15.00 Uhr	Erster Seniorentreff nach der Weihnachtspause
Mi 13.01.27	08.30 Uhr	Ü55, nach der Hl. Messe
So 17.01.27	11.00 Uhr	**Hl. Messe**, anschl. Neujahrsumtrunk des Fördervereins im Margale-Saal, Al
Di 26.01.27	19.00 Uhr	Bibelkreis, Be

Februar

Mi 03.02.27	19.30 Uhr	Offenes Singen, Be
Fr 05.02.27	19.00 Uhr	„Worscht & Woi", *Pfälzer Abend* im Gemeindesaal Allerheiligen Anmeldung erbeten, Kostenbeitrag: 7,50 €, Mitglieder des Fördervereins: 5,00 €
Di 09.02.27	15.00 Uhr	Faschingsfeier der Senioren mit unserem Musiker „Rolli"
Mi 10.02.27	08.30 Uhr	Ü55, nach der Hl. Messe
Di 23.02.27	14.30 Uhr	**Kreuzwegandacht**
	19.00 Uhr	Bibelkreis, Be

Be = St. Bernhard | Al = Allerheiligen

Programm KAB und Studio 13

KAB und Studio 13 treffen sich gemeinsam im Margale-Saal in Allerheiligen

Dezember

Di 01.12.26	13.00 Uhr	Garnisonskirche und Weihnachtsmarkt in Potsdam
Do 10.12.26		fällt aus
Do 17.12.26	18.00 Uhr	Adventsabend

Januar

Do 07.01.27	19.00 Uhr	Neujahrsempfang
Do 21.01.27	19.00 Uhr	Wissensquiz
So 24.01.27	09.00 Uhr	Gedenken an Nikolaus Groß, Gedenkstätte Plötzensee

Februar

Do 04.02.27	18.00 Uhr	Fasching
Do 18.02.27	19.00 Uhr	Fotos aus dem Hl. Land mit Diakon Rui Wigand

Seniorenkreis Allerheiligen **besondere Termine:**

Di 01.12.26 Besuch der Garnisonskirche in Potsdam
Di 15.12.26 Adventsfeier
Weihnachtspause
Di 12.01.27 Franz-Joseph Wohlleben berichtet
Di 26.01.27 Noch´n Gedicht: Heinz Erhardt
Di 09.02.27 Fasching mit Rolli

Der Nikolaus kommt

Am Sonntag, den 6.12.2026 wird nach der Hl. Messe der Hl. Nikolaus wieder zu den Kindern unserer Gemeinde kommen. Er freut sich über Gedichte oder andere kleine Beiträge der Kinder. Damit sich der Hl. Nikolaus vorbereiten kann, bitten wir um Anmeldung der Kinder mit kleinen Hinweisen zu deren Hobbys oder anderen. Anmeldezettel liegen aus oder Sie schreiben eine E-Mail an: veranstaltungen@allerheiligen-berlin.de

Gemeinsam Frieden wachsen lassen



Unter diesem Motto wird die Aktion *Friedenslicht aus Bethlehem* in diesem Jahr durchgeführt. Das ist angesichts des anhaltenden Krieges in der Ukraine und weiterer schwelender kriegerischer Auseinandersetzungen in der Welt ein großer Wunsch! ie auch in den letzten Jahren werden wir in Borsigwalde schon am St. Martins-Tag unsere Friedenslichtaktion beginnen. Wir werden unsere eigenen Friedenskerzen an der Osterkerze entzünden, in Allerheiligen aufstellen und eine zweite in die Gnade-Christi-Kirche bringen. Während der ökumenischen Friedensdekade werden die Kerzen in unseren Kirchen brennen. Die Andacht zur Friedensdekade wird am Mittwoch, den 11.11.2026 um 18.00 Uhr in der Gnade-Christi-Kirche gefeiert. In den Gottesdiensten zu Weihnachten wird dann das Original-Friedenslicht aus Bethlehem in Borsigwalde und Tegel zum Mitnehmen angeboten. Das Friedenslicht aus Bethlehem soll Hoffnungs- und Sehnsuchtszeichen nach Frieden in unseren Kirchen, in unseren Gemeinden sein.

Jörg Schmidt

Adventssammlung für die JVA Tegel



Bitte spenden Sie für die Insassen der Justizvollzugsanstalt (JVA) Tegel. Wir wollen damit unsere Unterstützung anbieten und Hoffnung schenken. Vom 29.11.2026 bis 13.12.2026 stehen in unseren Kirchen St. Bernhard und Allerheiligen Spendenbehälter bereit.
Gerne nehmen wir:
Tabak, Zigaretten, Zigarren und Einwegfeuerzeuge, Kaffee, Tee, Gebäck, Kekse, Schokolade (nur alkoholfrei), Briefpapier, Kugelschreiber, Postkarten, Briefmarken, Kalender, Mal- und Zeichenmaterial, Kartenspiele, Rosenkränze und Kreuze, Kerzen jeder Größe, Kosmetik- und Hygieneartikel. Vielen Dank!

Tanja Angenendt

Rückblick des Fördervereins Allerheiligen

Die *Freunde der Kirche Allerheiligen* konnten auch im Jahr 2026 einiges für Allerheiligen, aber auch für unsere Pfarrei bewirken, durch Mitarbeit oder finanzielle Beteiligung. Größter Posten war sicherlich die Übernahme von 2.000 € für die notwendige Reparatur der Glockenzüge. Die 13 Glocken und vor allen Dingen das Glockenspiel sind einmalig für unsere Pfarrei. Schon von Anfang an trägt unser Verein die jährlichen Kosten für den Blumenschmuck in der Kirche sowie für die Gartenbepflan-

zung. Aktuelles Projekt ist derzeit die große „Wiese“. Nachdem im vergangenen Jahr mit unserer Unterstützung die Pumpe erneuert werden konnte, haben wir endlich die Möglichkeit, den Garten ordentlich zu bewässern. Anfang September vertikutierten einige unserer Mitglieder die große Wiesenfläche, Kleesamen wurden gestreut und gewalzt. Nun hoffen wir, dass fleißiges wässern Erfolg bringt. Weitere Projekte sind der Austausch der abgestorbenen Rotdornbäume und die Bepflanzung der Beete, die wir im Frühjahr angehen werden. Im Eingangsbereich vor der Kirche ließen wir die hochstehenden Gehwegplatten reparieren. Darüber hinaus wurden viele andere kleinere Projekte von uns unterstützt, deren Aufzählung den Rahmen sprengen würde. Erfolgreich waren unser Tagesausflug nach Bad Wilsnack, die von uns veranstalteten Konzerte sowie die gemeinsam mit der KAB und dem Studio 13 angebotenen Bildungsabende, die ökumenische Partnerschaft mit der evang. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde mit ökumenischem Kreuzweg, der Pfingstmontag in Zusammenarbeit mit Akebulan (Interkulturelle christliche Gemeinde in Berlin-Tegel), der Familientag an Christi Himmelfahrt, die St. Martins-Feier in Borsigwalde und der Buß- und Bettag. Die Aktion *Friedenslicht aus Bethlehem* wird von uns ebenfalls aktiv unterstützt. Bei Festen und Veranstaltungen, wie Gemeinde- und Patronatsfesten sind unsere Mitglieder nicht nur zum Feiern dabei, sondern auch immer bei den Vor- und Nachbereitungen. Wir freuen uns auf weitere Mitstreiter.

Jörg Schmidt, Vorsitzender

Der Himmel über Berlin

Ausflug der Ehrenamtlichen von St. Bernhard - Allerheiligen zur St. Hedwig-Kathedrale

In der Mitte der beeindruckenden Kuppel der Hedwig-Kathedrale ist eine Öffnung, die den Blick zum Himmel über Berlin frei gibt, ähnlich wie im Pantheon in Rom. Während des Besuchs der Bischofskirche unseres Bistums konnten wir diesen Ausblick auf uns wirken lassen. Über 30 ehrenamtlich Tätige unserer Gemeinde trafen sich am 3. Oktober auf Einladung des Gemeinderates und von Pfarrer Brühe auf dem Bebelplatz vor unserer Kathedrale, um die „neue“ Kathedrale nach der umfangreichen Renovierung kennenzulernen. In zwei Gruppen wurden wir durch den Kirchenraum und die Krypta geführt, lernten etwas zur Geschichte unserer Bischofskirche und die baulichen Veränderungen im Laufe der Zeit. Dabei hatten unsere Kathedralführer unterschiedliche Ansätze, uns das Konzept der Renovierung der Kathedrale zu erklären. Geselliger Abschluss des Ehrenamtsdanks war ein gemütliches Mittagessen bei „Julchen Hoppe“, einem urigen Berliner Lokal im nahegelegenen Nikolai-Viertel. Fröhlich und mit vielen Eindrücken machten wir uns anschließend auf den Heimweg.

Jörg Schmidt

Gemeinde St. Marien

Kirche und Gemeindebüro s. Seite 3

Gemeinderat:
gemeinderat_stmarien@st-klara-berlin.de
Sprecherteam Stefanie Englisch, Erika Toth, Pfarrer Matthias Brühe

Präventionsbeauftragter der Gemeinde
Frank Sorrer, gewaltfrei@st-klara-berlin.de

Förderverein
St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.
Stefanie Englisch, mobil 0176 726 560 57
verein.samare@t-online.de
IBAN: DE75 3706 0193 6001 7690 12

Gruppen und Kreise

Kids-Club (ab 5. Klasse)
donnerstags 18.00 Uhr im Jugendheim
Termine 17.12.26 | 07.01. | 11.02. | 25.02.27
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info
Stefanie Englisch,
steffi-connect@t-online.de

Seniorenfrühstück
1. Dienstag/Monat nach 9.00 Uhr-Messe
im Jugendheim, anschl. Programm
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Montagsstammtisch
Familie Hübner, Tel. 498 936 60
Familie Kurzke, Tel. 496 93 99

Offener Spielekreis
3. Montag/Monat
16.00 Uhr im Jugendheim
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Kolpingfamilie
Programm (s. Seite 50) und im Schaukasten
Vorsitzende: Gabriele Marciniak


St. Marien

Café Jeunesse mit Kaffee, Kuchen und Kinderecke, besonders für junge Familien sonntags nach Kinderkirche im Pfarrsaal
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Frauenkreis
Marion Nathan, Tel. 491 63 27

Geschichtskreis
Erika-Maria Toth und Wilfried Sonntag
erika@karsai.info

Volleyball
montags 20.00 Uhr
Jean-Krämer-Oberschule
Alt-Wittenau 8, 13437 Berlin
Joachim Dolling, Tel. 492 54 41

Fußball
dienstags 18.30 Uhr
Kolumbus-Grundschule
Büchsenweg 23A , 13409 Berlin
Christian Hübner, Tel. 498 936 60

Gymnastik ab 60
montags 10.00 Uhr im Pfarrsaal

Termine

Regelmäßige Gottesdienste siehe letzte Seiten.
Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Dezember

Di	01.12.26	06.00 Uhr	**Roratemesse**, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Sa	05.12.26	15.00 Uhr	Adventsmusik
So	06.12.26	09.30 Uhr	**Familienmesse**
Di	08.12.26	06.00 Uhr	**Roratemesse**, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
		16.00 Uhr	**Hl. Messe**, anschl. Adventsfeier der Kolpingfamilie im Pfarrsaal
Do	10.12.26	14.30 Uhr	**Hl. Messe zum Seniorenadvent**, anschl. Feier im Pfarrsaal
Fr	11.12.26	18.00 Uhr	**Bußgottesdienst**
Di	15.12.26	06.00 Uhr	**Roratemesse**, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
So	20.12.26	09.30 Uhr	**Hl. Messe, Kinderkirche** im Pfarrsaal, anschl. Krippenspielprobe
Do	24.12.26	16.00 Uhr	**Heiligabend**, Krippenandacht mit Kinderchor
		21.30 Uhr	Musikalische Einstimmung
		22.00 Uhr	**Christmette** mit Kirchenchor
Fr	25.12.26	09.30 Uhr	**1. Weihnachtstag**, Hl. Messe mit festlicher Musik
Sa	26.12.26	09.30 Uhr	**2. Weihnachtstag**, Hl. Messe mit Kirchenchor
Do	31.12.26	17.00 Uhr	**Silvester**, Jahresschlussmesse

Januar 2027

Fr	01.01.27	09.30 Uhr	**Neujahr**, Hl. Messe
Di	05.01.27	09.00 Uhr	**Hl. Messe**, anschl. Seniorenfrühstück im Jugendheim, Pfarrer Brühe spricht über die „Gefährten Jesu“.
Mi	06.01.27	09.30 Uhr	**Hl. Messe** zu Epiphanie
Sa	09.01.27	17.00 Uhr	**Hl. Messe** zu Epiphanie mit Sternsingerabschluss
So	10.01.27	09.30 Uhr	**Familienmesse**
Fr	15.01.27	18.00 Uhr	**Hl. Messe**, anschl. Neujahrsempfang (s. Seite 51)
So	17.01.27	09.30 Uhr	**Hl. Messe** mit **Kinderkirche** im Pfarrsaal
So	24.01.27	09.30 Uhr	**Hl. Messe**, anschl. Kinderfasching im Pfarrsaal
Sa	30.01.27	18.11 Uhr	Faschingsfeier: „Die Pappnasen“ (s. Seite 52)

Februar

Di	02.02.27	09.00 Uhr	**Hl. Messe** mit Kerzenweihe und Blasiussegen, anschl. Seniorenfrühstück im Jugendheim, Singen mit Karolina Buras
So	07.02.27	09.30 Uhr	**Familienmesse**
Di	09.02.27	16.00 Uhr	Faschingsfeier der Kolpingfamilie im Pfarrsaal
Mi	10.02.27	08.00 Uhr	**Aschermittwoch**, **Schülermesse** mit Erteilung des Aschenkreuzes
Sa	20.02.27	10.00 Uhr	Impulse aus der Heiligen Schrift (s. Seite 53)
So	21.02.27	09.30 Uhr	**Hl. Messe** mit **Kinderkirche** im Pfarrsaal, anschl. Café Jeunesse

KOLPING

Programm der Kolpingfamilie

Di 08.12.26 17.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche, anschl. Adventsfeier im Jugendheim
Di 12.01.27 16.30 Uhr Jahreshauptversammlung, anschl. Programmplanung 2027
Di 09.01.27 16.30 Uhr Faschingsfeier mit Spielen und Pfannkuchen

Vorsitzende: Gabriele Marciniak Tel. 403 75 901, gabriele-marciniak@web.de
Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns im Jugendheim 3. Stock, Eingang auf der Rückseite des Kindergartens im Neubau. Ein Fahrstuhl ist vorhanden.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Mini-Fahrt nach Priort - Gemeinschaft, Spaß und Glaube

Neben unserem Dienst am Altar verbinden uns Ministranten aus St. Marien auch gemeinsame Erinnerungen. Erika, Marcus und Aleksej haben es uns ermöglicht, weitere Erinnerungen auf einer viertägigen Mini-Fahrt nach Priort zu sammeln.
Dank des verlängerten Wochenendes konnten wir schon am Donnerstag mit dem Bonibus losfahren. Nach der Ankunft gab es Spaghetti Bolognese. Anschließend bezogen wir unsere Zimmer und fielen müde ins Bett.
Der Freitag begann mit einem Frühstück. Danach erkundeten wir den Ort Priort mitsamt einem Spielplatz. Zurück in unserer Unterkunft gab es Mittagessen mit anschließender Mittagsruhe, die einige auf der Wiese im Sonnenschein verbrachten. Später gingen wir in den Wald und hatten viel Spaß bei einem Spiel. Auch beim Lagerfeuer am Abend wurde es durch lustige Spiele nicht langweilig.
Am nächsten Morgen stärkten wir uns bei einem leckeren Frühstück für die Wanderung zur Schwedenschanze und zum Aussichtsturm. Nach diesem Ausflug konnten wir am Nachmittag in der Therme toben und entspannen. Verschiedene Spiele im Gruppenraum rundeten den Tag ab.
Leider mussten wir am Sonntag schon wieder packen. Bevor wir losfuhren sangen wir noch gemeinsam das Bonibus-Lied. Eigentlich wollten wir einen katholischen Gottesdienst besuchen, doch die Kirche war geschlossen und auch im weiteren Umkreis gab es keinen katholischen Gottesdienst. Zum Glück nahm uns die evangelische Gemeinde herzlich auf und lud uns zum Mitfeiern ein. Wir brachten Fürbitten ein und sangen Lieder, die wir bereits kannten. Auf dem Rückweg legten wir noch einen Zwischenstopp am Heiligen Grab ein, bevor wir gegen 17.00 Uhr wieder in St. Marien ankamen.
Die Mini-Fahrt hat uns allen sehr gefallen und hat uns Anreiz für weitere Unternehmungen gegeben, wie die gemeinsame Mini-Fahrradtour mit tollem Tag am Strand.

Momo Triebe

HERZLICHE EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG

am Freitag, den 15. Januar



Liebe Ehren-
und Hauptamtliche,
aktuelle oder ehemalige
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir möchten Ihnen für Ihren Einsatz in St. Marien und in der Pfarrei St. Klara herzlich Danke sagen!

Wir beginnen mit der heiligen Messe um 18 Uhr und feiern anschließend im Pfarrsaal weiter. Seien Sie und Ihr/-e (Ehe-) Partner/-in unser Gast!

FROHES NEUES JAHR GESEGNETES FEST


DIE PAPPNASEN VON
ST. MARIEN LADEN EIN ZUM:
FA
SCH
ING
SAMSTAG, 30.01.2027
18:11 BIS 01:11 UHR
EINTRITT: 19,99 €
(KARTENVORVERKAUF AB JANUAR NACH DEN GOTTESDIENSTEN)
SIE ERWARTET EIN FRÖHLICHER ABEND MIT "DJ FALKO"
UND EINEM REICHHALTIGEN BUFFET
WO?: IM FESTLICH GESCHMÜCKTEN
PFARRSAAL VON ST. MARIEN
13409 BERLIN, KLEMKESTR. 5



Impulse aus der Heiligen Schrift

„Antijudaismen in der Bibel aufdecken – gegen Antisemitismus“

Ganz herzlich laden wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impulse aus der Heiligen Schrift“ zum Thema „Antijudaismen in der Bibel aufdecken – gegen Antisemitismus“ ein.

Termin: 20.02.2027
Uhrzeit: 10.00 bis 14.30 Uhr (ab 09.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee möglich)
Ort: Pfarrsaal von St. Marien Reinickendorf (Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin)

„In der Tat waren in der christlichen Welt – und ich spreche nicht von der Kirche als solcher – irrige und ungerechte Interpretationen des Neuen Testaments bezüglich des jüdischen Volkes und seiner angeblichen Schuld allzu lange Zeit im Umlauf. Sie haben Gefühle der Feindschaft diesem Volk gegenüber verursacht.“ Johannes Paul II., 31. Oktober 1997

Christlicher Antijudaismus hat sich über Jahrhunderte auch auf biblische Texte berufen. Doch welche Konflikte und Vorstellungen waren bei deren Entstehung leitend, und wie wurden die Texte später ausgelegt und weitergetragen? Der Thementag nimmt ausgewählte Texte – insbesondere aus dem Neuen Testament – sowie ihre Wirkungsgeschichte in den Blick. Gemeinsam gehen der katholische Neutestamentler Prof. Rainer Kampling und die katholische Theologin und Judaistin Dr. Sara Han der Frage nach, wie sich antijüdische Deutungsmuster erkennen und überwinden lassen – und was eine verantwortungsvolle Bibellektüre heute gegen Antisemitismus beitragen kann.

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um
Anmeldung bis Mittwoch, 17.02.2027
bei Frau Karin Rathmann
mobil 0176 72431398 | karin-rathmann@t-online.de
oder über das Gemeindebüro von St. Marien.

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir eine Spende zur Deckung der Spesen für die Referenten und der Kosten für den Mittagsimbiss.
Es würde uns sehr freuen, wenn dieses Thema Ihr Interesse weckt.

Es grüßen herzlich S. Englisch, G. Peter, K. Rathmann

Die „Impulse“ zu Gast beim Berliner Bibeltag

Am 17. Oktober 2026 fand unter dem Motto „Bibel bewegt“ im Hotel Rossi (nahe dem Berliner Hauptbahnhof) der 1. Berliner Bibeltag statt. Nach einem spannenden Impulsvortrag von Dr. Katrin Brockmöller, Direktorin des Katholischen Bibelwerks in Stuttgart, über den Aufbruch und Weg Abrahams waren die ca. 90 Teilnehmenden zu verschiedenen Workshops eingeladen. Es ging u. a. um den Dialog zwischen Erstem und Zweitem Testament, um Bibel und Koran, Fundamentalistische Bibelauslegung - für jedes Interesse war etwas dabei. Bei allen Themen wurde deutlich, wie wichtig fundiertes Hintergrundwissen für das Verständnis und die Auslegung der Hl. Schrift sind, und wie sehr dies z. B. auch in unseren Gottesdiensten und Predigten gewünscht wird.



Den ganzen Tag über gab es außerdem den „Markt der Möglichkeiten“, wo sich Initiativen und Ideen rund um das Thema Bibelarbeit präsentieren konnten. Wir vom Vorbereitungsteam der „Impulse aus der Hl. Schrift“, die in St. Marien seit 17 Jahren angeboten werden, waren stolz und dankbar, dass wir eingeladen waren, unser Format in diesem Rahmen vorzustellen. Auf vielen bunten Blättern eines großen Baumes waren alle Themen zu sehen, die wir in den vergangenen Jahren schon mit den verschiedenen Referentinnen und Referenten bearbeitet haben – eine große Bandbreite und Vielfalt. Das Angebot fand bei vielen Teilnehmenden großes Interesse; die ausliegenden Flyer mit den Terminen und Themen für 2027 wurden gern mitgenommen, und so hoffen wir, den einen oder die andere von ihnen bei einer unserer nächsten Impulse-Veranstaltungen begrüßen zu können.



S. Englisch

Café

JEUNESSE

HERZLICHE EINLADUNG

21. Februar 2027
10.30 - 13.00 Uhr
Alle Besucher der Sonntagsmesse und Familien mit kleinen Kindern/Babys sind herzlich willkommen.
Es gibt auch eine kleine Spielecke für die kleinen Kinder.



Jugendheim im 3. Stock, Klemkestraße 5, 13409 Berlin

Das Café Jeunesse findet an ausgewählten Sonntagen, ungefähr alle zwei Monate, im Anschluss an die Kinderkirche und den Gottesdienst statt. Von 10.30 bis etwa 13.00 Uhr sind Kinder und ihre Familien herzlich ins Jugendheim eingeladen. Das Besondere daran ist, dass das Café hauptsächlich von zwei Jugendlichen aus der Gemeinde organisiert wird. Dadurch können junge Menschen selbst Verantwortung übernehmen und die Gemeinschaft aktiv mitgestalten. Neben Kaffee, Kuchen und einem kleinen Mittagssnack gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam Zeit zu verbringen. Für die Kleinsten werden Spielteppiche und Bauklötze bereitgestellt, während im Teilungsraum gebastelt werden kann. Außerdem gibt es einen Kicker und genügend Platz zum Spielen. Auch Großeltern und andere Gottesdienstbesucher sind herzlich willkommen. Was ich persönlich besonders schön daran finde, ist, dass beim Café Jeunesse niemand ausgeschlossen werden soll. Es geht nicht nur darum, zusammen zu essen oder zu spielen, sondern vor allem darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und sich als Teil einer Gemeinschaft zu fühlen. Gerade im Alltag, in dem viele Menschen wenig Zeit füreinander haben, sind solche Begegnungen besonders wertvoll.

Erika M. Toth und Mariela Epanda,
Team Café Jeunesse

Gemeinde St. Rita

Kirche und Gemeindebüro s. Seite 3

Gemeinderat
gemeinderat_strita@st-klara-berlin.de
Sprecherteam: Pater Matthias Hecht OSA, Andrea Rösch, Christoph Thomas

Präventionsbeauftragte der Gemeinde
Jessica Wittig, gewaltfrei@st-klara-berlin.de

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde St. Rita e.V.
Margit Schlottmann, Tel. 411 28 19
Bankverbindung: Deutsche Skatbank
IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34

Gruppen und Kreise

Angebote für Jugendliche
nach Absprache
Jessica Wittig und David Vu
jugend@st-klara-berlin.de

Ministrantenstunde
einmal im Monat samstags 17.00 Uhr
David Vu und Jasmin Choroba
david_vu9999@yahoo.de

Rita & friends wandern und radeln
samstags nach Absprache
Marius Ortenburger

CaféTeeRita – Seniorentreff
mittwochs nach der Hl. Messe

Frauenkreis
2. Dienstag/Monat 17.00 Uhr
Frau M. Hentrich

Religiöse Kindernachmittage (RKN)
Jessica Wittig, mobil 0177 412 62 25
kinder@st-klara-berlin.de

Spielenachmittag
jeden 1. Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
Augustinusraum, Monika Intek

After Church
1. Samstag/Monat 19.30 Uhr
nach der Konventmesse

Kolpingfamilie
Norbert Menzel, mobil 0160 306 48 15

Qi Gong
donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr
im Pfarrsaal, Windfang oder Garten
Luba Miesch, mobil 0170 186 54 57

Alle sind herzlich eingeladen zum

NEUJAHRSEMPFANG

Sonntag, 10. Januar 2027 um 11.30 Uhr Hl. Messe

anschl. Feier im Pfarrsaal mit Imbiss und Getränken
und den Bildern des Jahres 2026

Café Rückenwind

Treffpunkt für Inhaftierte, Haftentlassene und Gäste
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr im Augustinusraum

Es geht hier um Erfahrungsaustausch und Unterstützung bei Ämtergängen, Jobsuche und Umzügen sowie praktische Verhaltensregeln. Jeder ist willkommen, das *Café Rückenwind* zu besuchen, um dort mit Menschen zu reden oder einfach nur zuzuhören, unabhängig vom Ansehen der Person, des Haftgrundes, der Hautfarbe oder der Religionszugehörigkeit. Ansprechpartner: Pfarrer Stefan Friedrichowicz, mobil 0151 495 308 28

KOLPING

Mit der Adventsfeier am Samstag, 12. Dezember 2026 löst sich die Kolpingfamlie St. Rita auf. Gottes Segen möge die Mitglieder auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

Rita & friends wandern und radeln

Samstag, 28.11.26 starten wir am Weihnachtsmarkt am Schloss Charlottenburg um 14 Uhr und „wandern" zu und über weitere innerstädtische Weihnachtsmärkte.



Seniorentreff – CaféTeeRita

Jeden Mittwoch, 15.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle anschl. gemütliches Beisammensein

Bei Kaffee, Tee, Gebäck und Kuchen lässt es sich gut plaudern. An manchen Nachmittagen gibt es zusätzlich ein Programm. Die Themen im neuen Jahr sind: *Gedächtnistraining, „Alles im Blick" – Vorsorge und Fürsorge* (s. Seite 15) **Herzliche Einladung! Auf fröhliche, gemeinsame Stunden freuen sich Margit Schlottmann, Gisela Mayer und Renate Welter.**

Sehen wir uns?



Termine

Regelmäßige Gottesdienste siehe letzte Seiten.
Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Laudes: samstags 09.00 Uhr in der Kapelle, anschl. jeden 1. Samstag im Monat Frühstück

November

So	29.11.26	17.00 Uhr	Adventskonzert mit dem Frauenchor *Blue Ladies*

Dezember

Mi	02.12.26	15.00 Uhr	**Hl. Messe**, anschl. Adventsfeier der Senioren
Fr	04.12.26	18.30 Uhr	**Bußgottesdienst**
Sa	05.12.26	19.30 Uhr	AfterChurch
So	06.12.26	15.00 Uhr	**Syro-malankarische Hl. Messe**
Do	10.12.26	13.00 Uhr	Adventliches Basteln im Kiez mit dem *Café Rückenwind*
Sa	12.12.26	14.00 Uhr	RKN/RKÜ – Religiöser Kindernachmittag mit Übernachtung
Sa	12.12.26	17.00 Uhr	Adventsfeier der Kolpingfamilie
So	13.12.26	11.30 Uhr	**Familienmesse** mit der Band *Rita(r)dando*
Fr	18.12.26	19.15 Uhr	AugustinusLesekreis
Sa	19.12.26	16.00 Uhr	Adventsfeier der Ministranten
Do	24.12.26	16.00 Uhr	**Heiligabend**, Krippenspiel für Kinder und Familien
		21.00 Uhr	**Christmette** (20.30 Uhr musikalische Einstimmung)
Fr	25.12.26	11.30 Uhr	**1. Weihnachtstag**, Hochamt mit dem Frauenchor *Blue Ladies*
Sa	26.12.26	18.30 Uhr	**2. Weihnachtstag,** Hl. Messe
So	27.12.26	14.30 Uhr	**Syro-malankarische Hl. Messe**
Do	31.12.26	17.00 Uhr	**Silvester**, Jahresschlussmesse mit der Band *Rita(r)dando*

Januar

Fr	01.01.27	18.30 Uhr	**Neujahr**, Hl. Messe
Sa	02.01.27	19.30 Uhr	After Church
So	03.01.27	15.00 Uhr	**Syro-malankarische Hl. Messe**
Mi	06.01.27	17.00 Uhr	Quartiersrat mit Vorstellung des finalen Entwurfs des Planungsbüros zur Neugestaltung des Ritasaals
Sa	09./10.01.27		Sternsinger bringen Segen in die Häuser
Sa	09.01.27	13.11 Uhr	**Ökumenischer Karnevalsgottesdienst,** anschl. Prinzenbiwak der Prinzengarde der Stadt Berlin
So	10.01.27	11.30 Uhr	**Familienmesse**, anschl. Neujahrsempfang
Fr	15.01.27	19.15 Uhr	AugustinusLesekreis
Mi	20.01.27	15.30 Uhr	CaféTeeRita mit „Alles im Blick – Vorsorge und Fürsorge"
Mi	20.01.27	19.30 Uhr	Offenes Singen mit Karolina Buras im Ritasaal
Mi	27.01.27	19.00 Uhr	Offenes Singen mit dem *Begegnungschor im Augustekiez,* Ritasaal

Februar

Sa	06.02.27	18.30 Uhr	**Karnevalsgottesdienst** mit der Band *Ritar(d)ando*
		19.30 Uhr	AfterChurch
So	07.02.27	11.30 Uhr	**Hl. Messe** mit Kerzenweihe und Blasius-Segen, mit der Band *Ritar(d)ando*

→

So	07.02.27	15.00 Uhr	**Syro-malankarische Hl. Messe**
Mi	10.02.27	15.00 Uhr	**Aschermittwoch**, Hl. Messe mit Aschenkreuz
Sa	13.02.27	12.00 Uhr	Werkstatttag Soziale Arbeit St. Klara (s. Seite 14)
So	14.02.27	11.30 Uhr	**Familienmesse**
Mi	17.02.27	15.30 Uhr	CaféTeeRita mit „Alles im Blick – Vorsorge und Fürsorge"
Fr	19.02.27	19.15 Uhr	AugustinusLesekreis
Sa	20.02.27	14.00 Uhr	Erstbeichtfest
So	28.02.27	12.30 Uhr	Religiöser Kindernachmittag (RKN), Thema „Gerechtigkeit"



Akzente

Sonntagvorabendmesse

samstags 18.30 Uhr

Dezember

05.12.26 Konventmesse der Augustiner
12.12.26 Gottesdienst mit der Kolpingfamilie
19.12.26 Gottesdienst gestaltet von den Ministranten

Januar

02.01.27 Konventmesse der Augustiner
23.01.27 Gottesdienst mitgestaltet von den Senioren
30.01.27 Gottesdienst mit Taizé-Gesängen

Februar

06.02.27 Konventmesse der Augustiner mit der Band *Rita(r)dando*
13.02.27 Wort-Gottes-Feier
20.02.27 Gottesdienst mit den *Blue Ladies*
27.02.27 Gottesdienst dem *Café Rückenwind*

Nimm und Lies

AugustinusLesekreis

Wir treffen uns in der Regel jeden 3. Freitag im Monat nach der Hl. Messe um 19.15 Uhr im Kolpingraum und lesen
Die Bekenntnisse des Hl. Augustinus.
Die nächsten Termine sind am
18. Dez. 2026, 15. Jan. und 19. Feb. 2027



Silvesterparty

Gemeinsam ins neue Jahr!
31. Dezember 2026 ab 18.00 Uhr
im Ritasaal St. Rita

Nach der Jahresschlussmesse mit der *Band Rita(r)dando* wollen wir mit guter Musik, gemeinsamem Buffet und jeder Menge Spaß das neue Jahr begrüßen.
Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf euch!
Nähere Informationen zur Anmeldung bitte den Aushängen und Vermeldungen entnehmen.



Reiche Ernte im Klostergarten

Die Natur schenkte uns in diesem Jahr zahlreiche Äpfel, Birnen, Himbeeren und Pflaumen. Wir im Kloster, in der Gemeinde und vorbeikommende Menschen genossen alle davon.

Lea

Herbstaktion

Zu unserer alljährlichen Aufräumaktion im Oktober fanden sich wieder zahlreiche Helfer ein. In diesem Jahr ging es besonders den Außenanlagen an den Kragen. Die Sträucher rund um Kirche und Kloster wurden eingekürzt, hoch gewachsenes Unkraut entfernt und das bereits in großen Mengen gefallene Laub zusammengekehrt.

Auch in den Räumen der Gemeinde gab es einiges zu tun. So wurden u. a. im Windfang die Fenster geputzt, in der Kapelle die Bänke gesäubert sowie Ordnung in einigen Schränken geschaffen.
Es gab für jeden etwas Passendes zu tun und nach getaner Arbeit wurde mit Pizzen für das leibliche Wohl gesorgt. Wir haben viel geschafft und somit herzlichen Dank an alle helfenden Hände.

Petra Thomas







Indische syro-malankarische Kirche jetzt in St. Rita

St. Rita in Reinickendorf freut sich, eine weitere christliche Gemeinschaft unter ihrem Dach begrüßen zu dürfen: Die katholische syro-malankarische Gemeinde feiert hier künftig einmal im Monat am Sonntag um 15.00 Uhr ihren Gottesdienst. Die katholische syro-malankarische Kirche ist Teil der weltweiten katholischen Kirche, feiert aber in ihren eigenen Riten und Traditionen. Ihre Wurzeln liegen im südindischen Bundesstaat Kerala. Sie gehört zu den Thomaschristen, einer alten christlichen Gemeinschaft, die ihre Anfänge auf den Apostel Thomas zurückführt. Zu den Thomaschristen gehören verschiedene Kirchen, darunter auch die katholische syro-malankarische Kirche. Anders als die meisten katholischen Gemeinden in Deutschland feiert die syro-malankarische Kirche einen eigenen Gottesdienst nach dem westsyrischen Ritus mit indischer Musik, viel Weihrauch und orientalischen Gesängen und Gebeten.
Viele Gläubige der örtlichen Gemeinde stammen aus Kerala oder haben dort familiäre Wurzeln. Sie leben in Berlin und Brandenburg. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen zu den Gottesdiensten in St. Rita und den anschließenden Begegnungen.

Kilian Daske


Blue Ladies auf Chorfahrt


Die Küsterinnen räumen auf.

Gemeinde - Impressionen


Choralamt


Die Stationen des Hl. Augustinus auf einem Teppich


Gott sei Dank Online-Wahl


Worte wie Musik


Danke für den Geburtstagskuchen!


Ideen für die Neugestaltung des Ritasaals

Rita trifft Auguste – Wir gestalten den Rita-Saal für den Kiez neu

Mehr Platz für Begegnungen, Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten im Kiez: Wie sollen die Räume von St. Rita künftig aussehen? Beim Projekt „Rita trifft Auguste: Ein Treffpunkt für alle“ geht es nun in die nächste Runde der Bürgerbeteiligung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, mitzureden.



Der Gemeindesaal von St. Rita in der General-Woyna-Straße soll modernisiert und für die Nachbarschaft weiter geöffnet werden. Hier tagt unter anderem seit vielen Jahren der Quartiersrat. Ziel des Projekts ist es, einen lebendigen Treffpunkt zu schaffen, der von Vereinen, sozialen Einrichtungen, Initiativen und den Menschen aus dem Kiez genutzt werden kann. Das Projekt wird aus Mitteln des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ aus Mitteln der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Bezirksamtes Reinickendorf gefördert.

Ein wichtiger erster Schritt ist bereits erfolgt: Anfang August trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Nachbarschaft, Gemeinde und Einrichtungen aus dem Quartier, um Ideen, Wünsche und Bedarfe für die zukünftige Nutzung der Räume zu sammeln. Die Anregungen reichen von besseren Nutzungsmöglichkeiten für Gruppen und Veranstaltungen bis hin zu Ideen für Ausstattung und Gestaltung. Diese Hinweise bilden nun die Grundlage für die weitere Planung.

Jetzt sind erneut die Bewohnenden des Kiezes gefragt. Am **25. November 2026**, **um 17.30 Uhr** werden erstmals konkrete Entwürfe vorgestellt. Das beauftragte Planungsbüro zeigt dabei, wie die gesammelten Ideen in die Planung eingeflossen sind. Alle Interessierten können sich die Entwürfe ansehen, Fragen stellen und ihre Hinweise und Anmerkungen einbringen. Die Rückmeldungen werden dokumentiert und in die weitere Bearbeitung einbezogen. Nach der Auswertung werden die Planungen überarbeitet und weiterentwickelt. Das Ergebnis wird am **6. Januar 2027** öffentlich im Quartiersrat vorgestellt. Dann können alle Interessierten sehen, wie die zukünftigen Räume aussehen sollen und welche Anregungen aus dem Beteiligungsverfahren berücksichtigt wurden. Wer sich für die Zukunft des Rita-Saals interessiert, ist herzlich eingeladen, dabei zu sein. Denn ein guter Treffpunkt entsteht vor allem dann, wenn die Menschen, die ihn später nutzen, ihre Ideen und Erfahrungen schon heute einbringen können.

Kilian Daske

Wir kommen in die Seniorenheime unseres Pfarrgebiets

und besuchen einzelne Bewohner auf Anfrage.

Haus am Kienhorstpark (Casa Reha)
jeden 1. Freitag 15.30 Uhr
Ollenhauer Str. 26, 13403 Berlin

Domicil Amendestr.
einzelne Besuche
Herbststr. 34, 13409 Berlin

Domicil Residenzstr.
jeden 2. Donnerstag 16.00 Uhr
Thaterstr. 18, 13407 Berlin

domino world Tegel
bitte Vermeldung beachten
Buddestr. 10, 13507 Berlin

Johanniter-Stift
jeden 4. Freitag 16.00 Uhr
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin

Renafan ServiceLeben
jeden 1. Mittwoch 10.15 Uhr
Schlossstr. 6, 13507 Berlin

Vitanas Am Schäfersee
jeden 2. Donnerstag 15.00 Uhr
Stargardtstr. 14, 13407 Berlin

Vivantes Sommerstraße
jeden 2. Freitag 10.00 Uhr
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin

Vivantes Teichstraße
bitte Vermeldung beachten
Teichstr. 44, 13407 Berlin

Besondere Kollekten

24.12.26	Donnerstag	Adveniat-Opfer (in der Christmette)
25.12.26	Freitag	Adveniat-Opfer für die Kirche in Lateinamerika
31.12.26	Donnerstag	in den Vorabendmessen Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
01.01.27	Freitag	Kollekte am Weltfriedenstag für das Maximilian-Kolbe-Werk
03.01.27	Sonntag	Kollekte für afrikanische Katechisten (Afrikatag)
10.01.27	Sonntag	Sternsinger-Kollekte
24.01.27	Sonntag	Kollekte für die Bibelarbeit in der Pfarrei
07.02.27	Sonntag	Kollekte für die katholischen Kindertagesstätten – Hedi-Kitas
14.02.27	Sonntag	Kollekte zur Förderung der Caritasarbeit
21.02.27	Sonntag	Frühjahrskollekte für unsere katholischen Schulen

Alle übrigen Kollekten
werden für die Pfarrei erbeten.



Sylvio Krueger in Pfarrbriefservice.de

Heiligabend 24.12.2026	1. Weihnachtstag 25.12.2026	2. Weihnachtstag 26.12.2026	Silvester 31.12.2026	Neujahr 01.01.2027
HERZ JESU				
21.00 Uhr Christmette	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe		10.00 Uhr Hl. Messe
ST. JOSEPH				
15.30 Uhr Krippenandacht 19.00 Uhr Christmette		10.30 Uhr Hl. Messe	16.30 Uhr Jahresschluss-messe	
ST. MARIEN MATERN.				
15.30 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Christmette				11.15 Uhr Hl. Messe Patronatsfest
ST. BERNHARD				
15.00 Uhr Kinder-Christmette	09.30 Uhr Hl. Messe		18.00 Uhr Jahresschluss-messe	
ALLERHEILIGEN				
22.00 Uhr Christmette		11.00 Uhr Hl. Messe		11.00 Uhr Hl. Messe
ST. MARIEN				
16.00 Uhr Krippenspiel 21.30 Uhr Musikal. Einstimmung 22.00 Uhr Christmette	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe	17.00 Uhr Jahresschluss-messe	09.30 Uhr Hl. Messe
ST. RITA				
16.00 Uhr Krippenspiel 20.30 Uhr Musikal. Einstimmung 21.00 Uhr Christmette	11.30 Uhr Hl. Messe	18.30 Uhr Hl. Messe	17.00 Uhr Jahresschluss-messe	18.30 Uhr Hl. Messe



Kirchturm Allerheiligen

	Herz Jesu	St. Joseph	St. Marien Maternitas
Montag	09.00 Uhr		
Dienstag			
Mittwoch			09.45 Uhr
Donnerstag		09.00 Uhr	
Freitag	18.00 Uhr		
Samstag		16.30 Uhr	
Sonntag	09.30 Uhr 19.00 Uhr		11.15 Uhr

Regelmäßige Rosenkranzgebete

montags	09.30 Uhr	Herz Jesu
2. u. 4. Dienstag	14.30 Uhr	Allerheiligen (außer in der Fastenzeit)
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Maternitas (außer in der Fastenzeit)
1. und 3. Mittwoch	08.00 Uhr	St. Bernhard
donnerstags	18.00 Uhr	Allerheiligen
freitags	17.25 Uhr	St. Marien
samstags	11.00 Uhr	Herz Jesu

Regelmäßige Andachten

Friedensandacht dienstags 17.30 Uhr, Herz Jesu
Eucharistische Anbetung donnerstags 18.00 Uhr, Allerheiligen
freitags: 15.00 Uhr, Herz Jesu und 17.00 Uhr, St. Bernhard
Herz Jesu-Andacht (Herz Jesu-Freitag) 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr, Herz Jesu
Laudes (Morgenlob) samstags 09.00 Uhr, Kapelle St. Rita

Regelmäßige Beichtgelegenheiten

freitags	17.00 Uhr	St. Bernhard
samstags	16.00 Uhr	St. Joseph | 16.30 Uhr St. Marien | 18.00 Uhr St. Rita
sonntags	18.30 Uhr	Herz Jesu

St. Bernhard	Allerheiligen	St. Marien	St. Rita	
				Montag
	15.00 Uhr	09.00 Uhr		Dienstag
08.30 Uhr			15.00 Uhr	Mittwoch
18.00 Uhr				Donnerstag
		18.00 Uhr	18.30 Uhr	Freitag
		17.00 Uhr	18.30 Uhr	Samstag
09.30 Uhr	11.00 Uhr	09.30 Uhr	11.30 Uhr	Sonntag

Familienmessen sind in der Regel

1. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien
11.15 Uhr St. Marien Maternitas
2. Sonntag 11.30 Uhr St. Rita
3. Sonntag 09.30 Uhr Herz Jesu
sonntags, unregelmäßig: 09.30 Uhr in St. Bernhard oder
11.00 Uhr in Allerheiligen

Kinderkirche ist in der Regel

3. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien
letzter Sonntag/Monat 11.15 Uhr St. Marien Maternitas

Bußgottesdienste im Advent

Do 03.12.26 18.00 Uhr St. Bernhard
Fr 04.12.26 18.30 Uhr St. Rita
Fr 11.12.26 18.00 Uhr St. Marien
Fr 11.12.26 18.00 Uhr Herz Jesu

Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, bitten wir Sie, die aktuellen Vermeldungen zu beachten, die Sie auch auf unserer Webseite finden.
www.st-klara-berlin.de

PFARRBÜRO ST. KLARA

Brunowstr. 37, 13507 Berlin | Tel. 433 84 00 | Fax 434 082 41
pfarrei@st-klara-berlin.de | www.st-klara-berlin.de

SEELSORGETEAM ST. KLARA



Matthias Brühe – Pfarrer
Sprechzeit: St. Marien
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
matthias.bruehe@web.de
Tel. 944 177 90 | mobil 0178 889 4222



Francis Osei Boamah – Kaplan
FrancisOsei.Boamah@
erzbistumberlin.de
Tel. 0151 176 652 09



Pater Ralf Weber MAfr – Pfarrvikar
Sprechzeit: St. Bernhard
freitags 16.00 - 17.00 Uhr
ralf.weber@erzbistumberlin.de
mobil 0151 670 031 60



Rui Wigand – Ständiger Diakon
Sprechzeit: St. Marien
freitags, 13.00 Uhr - 14.30 Uhr
rui.wigand@erzbistumberlin.de
mobil 0151 25 831 833



Pater Matthias Hecht OSA – Pfarrvikar
Sprechzeit: St. Rita
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr
matthias@augustiner.de
Tel. 410 094 14 | mobil 0151 288 065 46

Die Kontaktdaten der einzelnen Gemeinden finden Sie
auf den Seiten 2 und 3 der Pfarrnachrichten.